Tips Freistadt
40 JAHRE
total. regional.
21.10.2026 / KW 43 / www.tips.at



Gefahr Einsatzkräfte aus dem Bezirk, darunter Corinna Landl, warnen vor Schaulustigen und Drohnen an Einsatzorten. Seite 4/Foto: OÖRK



Dschungelfieber Mit „Welcome to the Jungle" bringen die United Steps ab 24. Oktober eine Mischung aus Tanz, Musik und Großstadtdschungel-Abenteuer auf die Bühne der Bruckmühle Pregarten. Seite 28/Foto: United Steps

Österreichische Post AG | RM 02A034596K | 4010 Linz | Auflage Freistadt 22.773 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7942 74100

Roboter erleichtert Alltag im Kuhstall

Immer mehr bäuerliche Betriebe in Oberösterreich setzen auf Digitalisierung: Dieser Tage ging in Weitersfelden im Bezirk Freistadt der 1000. Melkroboter im Bundesland in Betrieb. 88 Milchviehhöfe im Bezirk Freistadt und 66 im Bezirk Perg setzen bereits auf digitale Melktechnik. Neben Arbeitsersparnis ermöglicht diese auch zeitliche Entlastung. Seite 2







1000. MELKROBOTER

OÖ setzt auf Hightech im Kuhstall

OBERÖSTERREICH/WEITERSFELDEN. Ein Meilenstein für die oberösterreichische Landwirtschaft wurde am Biohof von Susanne und Werner Aistleithner vulgo Hofböck in Weitersfelden gesetzt: Die Inbetriebnahme des 1000. Melkroboters macht die Milchviehhaltung im Bundesland noch digitaler. Für die Familie soll die moderne Technik vor allem den Arbeitsalltag erleichtern und mehr Flexibilität bringen.

von CLAUDIA GREINDL



Der Melkroboter entlastet zeitlich und arbeitstechnisch: Susanne und Werner Aistleithner mit Söhnchen Alexander, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, LfL-Geschäftsführer Markus Koblmüller und LfL-Obmann Thomas Hartl (v. l.) Foto: Pelzl/Cityfoto

Der Betrieb der Familie Aistleithner auf 886 Metern Seehöhe wird biologisch geführt, die Milch wird unter der Marke „Zurück zum Ursprung" vermarktet. Auf rund 80 Hektar bewirtschafteter Fläche, davon 30 Hektar Grünland, halten Susanne und Werner Aistleithner 30 Milchkühe in einem Laufstall. Seit Oktober kommt ein Melkroboter der Marke GEA zum Einsatz. Die monatliche Milchmenge beträgt 2026 rund 11.500 Kilogramm.

Flexibler und familienfreundlicher

„Unsere Betriebsphilosophie ist, dass wir unsere Tiere durch unsere Eigenflächen gut versorgen und ernähren können. Dürre und Hitze haben das heuer leider unmöglich gemacht", so der 36-jährige Betriebsführer. Wichtig ist es ihm und seiner Frau Susanne, ihren Biobetrieb gemeinsam mit der Elterngeneration und dem Nachwuchs – Söhnchen Alexander ist drei Jahre alt – in die Zukunft zu führen. Die Eltern hatten vor Jahren in einen Melkstand investiert, der Roboter ist nun der nächste Modernisierungsschritt.

„Durch den Kauf des Melkroboters wollen wir unseren Hof durch das flexiblere Zeitmanagement noch familienfreundlicher gestalten", betont das Paar. „Diese Investition bedeutet, den Betrieb für die Zukunft, für die kommenden Generationen, fit zu machen", betont auch Agrarlandesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP).

> *Die Umstellung vom Melkstand auf den Roboter hat innerhalb von Stunden geschehen müssen. In der ersten Woche nach Inbetriebnahme habe ich nicht viel geschlafen, aber jetzt haben sich die Kühe schon dran gewöhnt.*
>
> *WERNER AISTLEITHNER*

Oberösterreich Milch- und Rinderland Nummer eins

Zugleich steht die Investition für einen Wandel, der auf vielen oberösterreichischen Höfen stattfindet. Mit rund 550.000 Rindern und knapp 30 Prozent des österreichweiten Bestands ist Oberösterreich das rinderstärkste Bundesland. Rund 164.000 Milchkühe werden hier gemolken. Jährlich liefern die Betriebe rund 1,2 Millionen Tonnen Milch an Molkereien. Das entspricht knapp einem Drittel der österreichischen Milchproduktion. Gleichzeitig verändert sich die Struktur der Branche. Die Zahl der milchliefernden Betriebe sinkt. 2025 waren es in Oberösterreich noch 5.269, österreichweit rund 21.000. Die Milchviehhaltung ist einer der arbeitsintensivsten Bereiche der Landwirtschaft, die weder an Wochenenden noch an Feiertagen pausieren kann.

Roboter entlasten, Daten unterstützen

Melkroboter übernehmen zeitintensive Routinearbeiten und ermöglichen den Kühen, innerhalb des betrieblichen Managements selbstständig zum Melken zu gehen. Die Technik liefert außerdem Daten, die für das Herdenmanagement und die Tiergesundheit genutzt werden können. „Entwicklungen lassen sich damit früher erkennen und einzelne Tiere gezielter betreuen", sagt Thomas Hartl, Obmann des Landesverbands für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung in OÖ (LfL).

Roboter melken 56.000 Kühe

In Oberösterreich setzen mittlerweile 1.000 der vom LfL betreuten Milchviehbetriebe auf Melkroboter. Insgesamt werden dadurch 56.380 Kühe robotergestützt gemolken. Das entspricht rund 43 Prozent der Kühe, die in OÖ von der Milchleistungsprüfung erfasst werden. „Heuer hat es eine extreme Steigerung bei der Zahl der Roboter gegeben", weiß Hartl. Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger sieht in der Technik eine Möglichkeit, bäuerliche Betriebe zu entlasten und ihre Zukunft zu sichern. „Die Landwirtschaft wird nicht weniger bäuerlich, sondern moderner. Technik kann belastende Arbeit reduzieren, Flexibilität schaffen und wertvolle Daten über die Tiergesundheit liefern." Das Land OÖ fördert Investitionen wie Melkroboter daher aus dem Zukunftsfonds. ■

i

Im **Bezirk Freistadt** gibt es 612 Milchviehbetriebe, von denen 88 Melkroboter im Einsatz haben. Von den 341 Milchviehbetrieben im **Bezirk Perg** nützen 66 automatisierte Melktechnik. Quelle: Gemdat



Probemelkerin Katharina Hackl (links) vom LfL (mit Landesrätin Michaela Langer-Weninger) entnimmt am Hof der Familie Aistleithner neunmal im Jahr Milchproben von jeder Kuh. Analysiert wird im Milchlabor in Ried im Innkreis. Foto: Pelzl/Cityfoto

NEUWAHL

Bürgermeister legt sein Amt zurück

LIEBENAU. Nach rund fünf Jahren an der Spitze der Gemeinde legt August Reichenberger (ÖVP) sein Amt als Bürgermeister von Liebenau mit Ende Oktober zurück.

von MICHAELA MAURER



Bürgermeister August Reichenberger tritt Ende Oktober zurück Foto: Maurer

Reichenberger hat seinen Amtsverzicht eingereicht. Die Neuwahl des Bürgermeisters findet am 6. November im Rahmen einer Gemeinderatssitzung statt. Für die ÖVP wird Vizebürgermeister und Amtsleiter Manfred Eckl kandidieren. Er möchte die Funktion bis zur regulären Bürgermeisterwahl im Herbst 2027 interimistisch übernehmen. Bei der Wahl 2027 wird Eckl allerdings nicht selbst antreten. Wer für die ÖVP 2027 ins Rennen gehen wird, soll am 25. Oktober bekannt gegeben werden. Ein möglicher Kandidat steht bereits im Raum, die Entscheidung ist allerdings noch nicht endgültig fixiert. Reichenberger verrät, dass es sich um um einen Quereinsteiger handelt.

August Reichenberger, der am 5. November 2021 zum Bürgermeister angelobt wurde, hat sich seine Entscheidung nicht leicht gemacht. Ausschlaggebend seien eine lange Überlegungsphase und ein persönlicher Reifeprozess gewesen. Vor allem die hohe zeitliche Belastung durch Beruf und Politik habe ihn dazu bewogen, das Amt zurückzulegen. Reichenberger arbeitet bei der Firma Göweil als Technikleiter und trägt dort als Abteilungsleiter Verantwortung für rund 20 Mitarbeiter. Die vergangenen fünf Jahre seien von einer hohen Arbeitsbelastung geprägt gewesen, schildert er. Beruf und Bürgermeisteramt hätten zusammen häufig rund 70 Wochenstunden beansprucht. Auch die Familie habe unter dieser Situation gelitten. „Ich habe hohe Ansprüche an mich selbst. Mit einem Vollzeitjob kann ich die Arbeit als Bürgermeister nicht mehr so erledigen, wie ich es von mir selbst erwarte“, erklärt Reichenberger. Sein Rückzug aus dem Bürgermeisteramt bedeute keineswegs einen Abschied aus der Politik. Reichenberger betont, er wolle weiterhin für die Partei aktiv bleiben, auch im Gemeinderat. Zudem stellt er sich der Wahl zum Parteiobmann. Die Entscheidung sei ihm schwergefallen, denn neben der großen Verantwortung habe es viele schöne Momente gegeben. Besonders geschätzt habe er die Möglichkeit, Menschen direkt zu helfen. Auch der Austausch mit den Bürgermeisterkollegen sei eine wertvolle Unterstützung gewesen. Besonders in Erinnerung bleibe ihm die Umsetzung des Projekts Tannermoor und der Umbau des Kindergartens. ■



GEFAHR

Einsatzkräfte warnen vor Gaffern und Drohnen an Einsatzorten

BEZIRK FREISTADT. Einsatzkräfte von Rettungsdienst, Notarzt, Polizei und Flugrettung appellieren eindringlich an die Bevölkerung, Einsatzstellen zu meiden, Absperrungen zu respektieren und von Foto- und Videoaufnahmen abzusehen. Besonders Drohnen stellen im Umfeld von Rettungshubschraubern ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.



Manuel Reindl Foto: OÖRK/Bezirksstelle Freistadt

Ein aktueller Einsatz im Bezirk Freistadt verdeutlicht die möglichen Folgen von Schaulust und Drohnenflügen. Rettungs- und Notarztteams wurden zu einem medizinischen Notfall alarmiert. Vor Ort musste eine Frau reanimiert und notfallmedizinisch versorgt werden. Aufgrund ihres äußerst kritischen Zustands wurde sie an die Besatzung des inzwischen eingetroffenen Rettungshubschraubers übergeben und in ein Krankenhaus geflogen. Während die Polizei vor Ort damit beschäftigt war, zahlreiche Schaulustige vom Einsatzgeschehen fernzuhalten, kommt es zu einem sicherheitsrelevanten Vorfall: Eine Drohne kreist über dem Einsatzort und bewegt sich in unmittelbarer Nähe des Hubschraubers, auch während des gesamten Startvorgangs. „Unfallorte ziehen private Drohnenpiloten an, die spektakuläre Fotos oder Videos machen wollen. Diese Drohnen fliegen dann genau dort, wo der Rettungshubschrauber landen muss. Befindet sich eine Drohne im Luftraum über dem Einsatzort, kann der Hubschrauber aus Sicherheitsgründen oft nicht landen oder starten. Diese verlorenen Minuten können für Patienten lebensgefährlich sein“, sagt Stefan Noska, Leitender Flugretter, ÖAMTC Notarzthubschrauber. Für Rettungsteams bedeuten Zuschauer an Einsatzstellen oft eine zusätzliche Belastung. „Unsere Priorität gilt ausschließlich der medizinischen Versorgung von Patienten. Schaulustige behindern nicht nur die Arbeit der Einsatzkräfte, sondern beeinträchtigen auch die Privatsphäre von Menschen, die sich ohnehin in einer Ausnahmesituation befinden. Jeder Meter Abstand hilft uns dabei, schneller und sicherer helfen zu können“, sagt Manuel Reindl, als Notfallsanitäter bei diesem Einsatz dabei. Auch die Polizei weist darauf hin, dass Einsatzbereiche abgesperrt werden und Anweisungen zu befolgen sind. ■

SHV Perg

Jobs in den Bezirksalten- und Pflegeheimen im Bezirk Perg

• Pflegefachkräfte aller Berufsgruppen
im SENIORium Bad Kreuzen, Baumgartenberg, Grein, Mauthausen, Perg und Schwertberg und für das **heimübergreifende Einspringer-Team Beschäftigungsausmaß:** Voll- und Teilzeitbeschäftigung (mit Bonusstundenregelung)

• Wohnbereichsleitung (Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in)
im SENIORium Baumgartenberg, Grein und Mauthausen
Einstiegsgehalt: bei 40 Wochenstunden mind. 3.904,32 Euro (brutto) [GD 15 + 75 % GZ auf GD 14 + Pflegezuschlag und Aufwandsvergütung nach Oö. GDG]

• Lehrlingsausbildner/in für Pflegeberufe
im SENIORium Perg und Grein
Beschäftigungsausmaß: Voll- und Teilzeitbeschäftigung (mit Bonusstundenregelung)
Einstiegsgehalt: bei 40 Wochenstunden mind. 4.022,40 Euro (brutto)

• Haustechniker/in SENIORium Mauthausen
Einstiegsgehalt: bei 40 Wochenstunden mind. 3.349,68 Euro (brutto) [GD 19 + 75 % GZ nach Oö. GDG; Einstieg mind. in Gehaltsstufe 5 + 233,40 Euro (brutto) Zuschlag nach Oö. Handwerksberufeanpassungsgesetz]
Bewerbungsfrist: 30.10.2026 (einlangend)

• Sachbearbeiter/in Geschäftsstelle
Einstiegsgehalt: bei 40 Wochenstunden mind. 2.897,50 Euro (brutto) [GD 18]
Bewerbungsfrist: 30.10.2026 (einlangend)

Wir bieten:
• **Kinderbetreuung in Grein, Mauthausen und Perg** (Sommerkinderbetreuung in Baumgartenberg) • **Sicheren attraktiven Arbeitsplatz in der Region** (kurzer Arbeitsweg, flexible Arbeitszeiten & teilweise Wunschdienstplan in der Pflege) • **1 Woche Urlaub zusätzlich (Pflege)** • Attraktive Sozial-/Zusatzleistungen (Fahrtkostenzuschuss, Kinderzuschüsse, Pensionskasse, Sonderurlaubsmöglichkeiten, Firmenrabatte...) • **Versicherung bei der Krankenfürsorge für Gemeindebedienstete mit Zusatzleistungen** (z.B. freie Arztwahl; Krankenhaus-Sonderklasse MB; Zuschüsse für Heilmassagen, Zahnprophylaxe,...) • **Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten** • Teamarbeit • **Betriebsküche mit vergünstigtem, gesunden Essen aus großteils regionalen Lebensmitteln (Zertifikat „Gesunde Küche“)** • Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement nach E-Qalin® und/oder NQZ.

Nähere Informationen unter www.shvpe.at

Dienstbeginn:
ab sofort oder nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sozialverhilfeverband Perg
4320 Perg
Dirnbergertraße 11
office@shvpe.at
Tel. 07262 / 551 - 67328

BONITIERUNG

Hopfenernte weit unter Durchschnitt

NEUFELDEN/MÜHLVIERTEL. 98,6 Prozent des Mühlviertler Hopfens wurden bei der Bonitierung mit höchster Qualität bewertet. Das war's dann aber auch schon mit den guten Nachrichten: Denn das heurige Jahr war für die Hopfenbauern wahrlich nicht einfach. Am Ende steht eine Ernte, die sowohl beim Ertrag als auch den Alpha-Werten deutlich unter dem Durchschnitt bleibt.

von MARTINA GAHLEITNER


Foto: Gahleitner

Die Braumeister aus dem Mühlviertel mit Hopfenkönigin Melanie Paukner

Satte 302 Tonnen Mühlviertler Hopfen wurden im vergangenen Jahr auf den heimischen Hopfenfeldern geerntet. Davon kann man heuer nur träumen. Stefan Hofer, Obmann der Mühlviertler Hopfenbaugenossenschaft, fasst das Jahr in Superlativen zusammen: „Auf das trockenste Frühjahr seit 169 Jahren folgte der heißeste Sommer mit ganz wenig Niederschlag. Mitte Juli hat es trotzdem noch relativ gut ausgeschaut. Dann kam noch mehr Hitze und die Dolden haben sich nicht mehr ausbilden können. Die Erntemenge von 193 Tonnen liegt deutlich unter dem Durchschnitt."

Ebenso schwächeln die für das Bitterpotenzial zuständigen Alpha-Werte, wie Geschäftsführer Manuel Starlinger ergänzt: „Diese liegen 30 bis 50 Prozent unter dem Durchschnittwert. Erstmals wurden sogar eineinhalb Hektar überhaupt nicht geerntet, weil das nicht wirtschaftlich gewesen wäre."

Zukunft liegt in neuen Sorten und Bewässerung

Während alte Bestände und alte Sorten am meisten an den klimatischen Bedingungen gelitten haben, haben neue Sorten diese besser weggesteckt. Starlinger berichtet, dass man deshalb die neue Aromahopfensorte Akoya ausweiten werde. „Auch die Bewässerung muss künftig in größerem Ausmaß durchgeführt werden – derzeit werden nur etwa ein Fünftel der Flächen bewässert."

Die Qualität des grünen Goldes aus dem Mühlviertel ist aber wie gewohnt sehr gut: Die Bonitierungs-Kommission, welche die Proben sensorisch überprüfte, bewertete 98,6 Prozent des Hopfens in der Klasse 1.

Die Hopfenbaugenossenschaft wird sich bemühen, trotz der geringen Ernte alle Brauereien so gut wie möglich mit Hopfen zu versorgen. Man setzt auf guten Austausch und auf Lagerrestbestände aus dem Vorjahr – und hofft, dass 2027 wieder ein besseres Jahr für den Mühlviertler Hopfen wird. ■







Neueröffnung „Mimi & Coco – Ristorante e Pizzeria“ eröffnete am Pregartner Stadtplatz. Nach einer kurzen Umbaupause zieht das neue Team rund um Concetta Mastrolorenzo, P izzabäcker Anthony und Sous Chef Vitoin das Lokal ein. „Ein lebendiges Ortszentrum braucht auch eine vielfältige Gastronomie“, sagt Bürgermeister Fritz Robeischl. Foto: Stadtgemeinde Pregarten



Ausflug Bei einem Museumsausflug – organisiert vom Museumsteam Pregarten – erlebten rund 30 Teilnehmer eine nostalgische Reise in die Vergangenheit der Region. Neben einer Fahrt mit der historischen Pferdeeisenbahn bot das Schulmuseum Bad Leonfelden Einblicke in den Unterricht um das Jahr 1900. Der Tag endete gemütlich in der Waldschenke am Sternstein. Foto: Museum Pregarten

HAUPTPLATZ

Mehr als 103.000 Euro für mehr Grün

FREISTADT. Die Crowdfunding-Aktion für mehr Grün und Schatten am Freistädter Hauptplatz übertraf mit mehr als 103.000 Euro alle Erwartungen und ermöglicht nun die Pflanzung von zehn neuen Bäumen sowie weitere Maßnahmen für mehr Aufenthaltsqualität in der Stadtmitte.



Initiator Wolfgang Roth, Bürgermeister Christian Gratzl (l.) und Bauabteilungsleiterin Bianca Weißenböck (r.)

Foto: Stadtgemeinde Freistadt

Im Juli rief Pastoralassistent Wolfgang Roth die Spendenaktion ins Leben. Das ursprünglich angestrebte Ziel von 35.000 Euro wurde deutlich übertroffen: Dank der großen Unterstützung aus der Bevölkerung stehen mittlerweile 103.194,21 Euro für Begrünungsmaßnahmen am Hauptplatz zur Verfügung.„Es ist überwältigend, was man gemeinsam alles erreichen kann. Ich danke allen kleinen und großen Spendern sehr herzlich.“, sagt Bürgermeister Christian Gratzl. „Als ich zu Beginn der Crowdfunding-Aktion davon sprach, eines Tages mit meinen Enkerln im Schatten der Bäume am Hauptplatz ein Eis essen zu wollen, hätte ich nie zu träumen gewagt, dass so viele Menschen diese Vision teilen und unterstützen würden“, sagt Wolfgang Roth. Insgesamt werden nun zehn neue Bäume in der Stadtmitte gepflanzt: sechs auf der Ostseite des Hauptplatzes, zwei vor dem Rathaus und zwei weitere auf der Mittelinsel. Mit der begrünten Pergola entsteht bei der Sandkiste ein attraktiver, familienfreundlicher Treffpunkt.Neue Sitzgelegenheiten erhöhen die Aufenthaltsqualität und laden zum Verweilen ein. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Umsetzung. Die Arbeiten starten im April 2027. ■



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Gerhard Larndorfer
Tel.: +43 7942 74100-862
g.larndorfer@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



ONKOLOGIEVERBUND

Gemeinsam gegen Krebs

ROHRBACH/FREISTADT. Die Klinikstandorte Rohrbach und Freistadt arbeiten seit zwei Jahren im Onkologieverbund Nord zusammen. Dieser bündelt die onkologischen Bereiche beider Häuser und ist eng an das Tumorzentrum OÖ angebunden.

Karl Aichberger, Internist und Spezialist für Hämatologie und Onkologie, leitet den Onkologieverbund Nord. Er ist von der Zusammenarbeit überzeugt: „Damit haben wir auf die steigenden Anforderungen in der Krebsversorgung reagiert. Aufgrund der höheren Lebenserwartung, verbesserter Früherkennungsmaßnahmen und moderner Behandlungsmöglichkeiten wird die Zahl der Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung in den kommenden Jahren weiter zunehmen.



Der Onkologieverbund Nord verbindet die Kompetenzen der Klinikstandorte Rohrbach und Freistadt Foto: OÖG

Gleichzeitig ermöglichen neue zielgerichtete Therapien und innovative Behandlungskonzepte vielen Betroffenen heute eine deutlich bessere Lebensqualität und längere Überlebenszeiten. Unser Ziel ist es, den Menschen im Mühlviertel eine hochqualitative onkologische Versorgung auf dem neuesten Stand der Medizin direkt in ihrer Region anzubieten.“ Er ist neben der medizinischen Versorgung auch für die fachliche Koordination, die Ausbildung von Ärzten und die Weiterentwicklung des onkologischen Angebots zuständig.

Therapieplanung mit spezialisierten Zentren

Sowohl das Klinikum Rohrbach als auch das Klinikum Freistadt gehören zum Tumorzentrum OÖ. Sämtliche onkologischen Fälle werden in interdisziplinären Tumorboards gemeinsam mit den spezialisierten Zentren in Linz besprochen. Zusätzlich gibt es an beiden Standorten unterstützende Angebote, die von Ernährungsberatung über medizinisch-psychologische Begleitung, Physiotherapie bis hin zu Sozialarbeit und wo nötig palliativmedizinische Betreuung reichen. ■



Die Little Singers of Armenia kommen nach Freistadt. Foto: Little Singers of Armenia

PFARRKONZERT

Little Singers of Armenia

FREISTADT. Die am 1. Jänner 2026 neu gegründete Pfarre Freistadt, die 15 Pfarrgemeinden umfasst, lädt zu ihrem ersten Pfarrkonzert ein. Zu Gast ist der international hochdekorierte Klangkörper „Little Singers of Armenia“. Das Konzert findet am Mittwoch, 28. Oktober, um 17.30 Uhr, in der Stadtpfarrkirche Freistadt statt. Der Eintritt erfolgt gegen freiwillige Spenden. ■

SPÖ Soziale Politik für Oberösterreich.

Leistung Respekt Sicherheit

#Anschieben statt aufschieben

Martin Winkler

20.000 Arbeitsplätze für Oberösterreich.

anschieben.at

Politische Werbung: Sozialdemokratische, Partei Oberösterreich Landstraße 36, 4020 Linz

Details zur politischen Anzeige: www.tips.at/ttpa

AMPEL

Reaktion auf Tunnelsperren

UNTERWEITERSDORF. Das Land OÖ koppelt die Ampelanlage in Unterweitersdorf künftig an die Steuerung des Götsch-katunnels, um bei Sperren den Verkehrsfluss zu verbessern, Rückstaus zu reduzieren und Pendler zu entlasten.

Bei einer Sperre der Ost- oder Weströhre soll künftig automatisch ein speziell auf die jeweilige Verkehrssituation abgestimmtes Signalprogramm aktiviert werden. Dadurch können die Grünphasen gezielter an die veränderten Verkehrsströme angepasst und Rückstaus möglichst reduziert werden. Die Grundlage für die Optimierung bilden Verkehrszähldaten, die noch im Oktober vorliegen sollen. Darauf aufbauend werden die entsprechenden Signalprogramme für unterschiedliche Verkehrsszenarien entwickelt und die technische Koppelung umgesetzt. Die Nachrüstung soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. „Unser Ziel ist es, bestehende Infrastruktur durch intelligente Technik noch leistungsfähiger zu machen“, sagt Landesrat Günther Steinkellner. ■



Spende Marlene, Lara, Juna, Ylvi, Luise und Emilia organisierten zum zweiten Mal eine eigene Aufführung in der Anzingersiedlung zugunsten des Rotkreuz-Marktes in Hagenberg. Mit lustigen Sketchen und tollen Liedern sorgten die Künstlerinnen für gute Unterhaltung. Den Erlös brachten die Mädchen in Form von Einkaufsgutscheinen persönlich zum Rotkreuz-Markt. Foto: OÖRK/RK Freistadt



Herbstmeister Mit einer makellosen Bilanz von 25:0 sicherte sich die U10/1-Mannschaft des Tennisclubs Kefermarkt den Meistertitel in der OÖTV-Herbstmeisterschaft. Thomas Lindner, Emelie Hofreiter, Gabriel Gratzl, Niklas Mittmansgruber und Mannschaftsführer Michael Lindner, haben sich in der Klasse Kids-Team Nord B durchgesetzt. Foto: Stefan Gratzl/Tennis_Arena



Neuer Bildungscampus

OÖ/LINZ. Berufsorientierung, Weiterbildung und Forschung für Unternehmen unter einem Dach: Der neue WKO-Bildungscampus im WIFI-Gebäude in Linz bündelt nun verschiedenste Angebote an einem Standort. Im neuen IT:U Innovation Lab sollen zudem Lösungen für konkrete Fragen aus Betrieben entstehen. Rund 6.500 Quadratmeter wurden modernisiert. Investiert wurden rund 13 Millionen Euro.



Foto: Hannes Buchinger

Alle Inhalte zum Thema

41 leere Richter-Stühle

OÖ. 41 Richterstellen fehlen in Oberösterreich. Darauf macht die oö. Justiz aufmerksam. Leidtragende seien nicht nur der Rechtsstaat und die engagierten Kollegen, sondern vor allem auch die rechtssuchende Bevölkerung. Geht es doch in den meisten Fällen an den vier Landes- wie 18 Bezirksgerichten in Oberösterreich um direkt betreffende Themen wie Pflege, Trennung, Scheidung, Kinder oder auch berufsrelevante Themen.

Alle Inhalte zum Thema

LR Achleitner geht, Frauscher rückt nach

OÖ/LINZ. Christiane Frauscher, Landesfinanzdirektorin und Geschäftsführerin der oberösterreichischen Landesholding, wird neue Wirtschaftslandesrätin. Sie folgt auf Markus Achleitner, der nach acht Jahren in der Landesregierung in die Privatwirtschaft zurückkehrt. Die Angelobung ist für den 12. November vorgesehen. Bis dahin führt Achleitner die Ressortgeschäfte weiter.

Alle Inhalte zum Thema

DEKANAT UNTERWEISSENBACH

Pfarrstrukturreform startet

UNTERWEISSENBACH. Das Dekanat Unterweißenbach startete in die Vorbereitungsphase für die Umsetzung der Pfarrstrukturreform der Katholischen Kirche.



Lebendiger Austausch herrschte unter den 150 Teilnehmenden bei der Startveranstaltung in Schönau. Foto: Dekanat Unterweißenbach / Stephan Gusenbauer

Etwa 150 Vertreter aus allen elf Pfarren und weiteren pastoralen Orten des Dekanats sowie zahlreiche Bürgermeister aus der Region waren gekommen, um sich über den Prozess der Pfarrwerdung zu informieren und erste Schritte zum neuen Miteinander zu setzen. Im Gespräch konnten Unklarheiten und auch Positives zum bevorstehenden Prozess diskutiert werden. Diözesane Verantwortliche und Pastoral- bzw. Verwaltungsvorstände aus bereits gegründeten neuen Pfarren berichteten von ihren Erfahrungen und standen für Nachfragen zur Verfügung. Dekanatsassistentin Birgit Brunner freute sich über die gelungene Startveranstaltung und das große Interesse der Teilnehmenden. „Einmal mehr wurde deutlich: Gute Information, Klarheit und Transparenz sind wichtig. Auch die Sorgen und Ängste der Teilnehmenden hatten ihren Platz und wurden ernstgenommen. Die Erfahrungsberichte aus anderen Pfarren waren sehr hilfreich und ermutigend. Die Stimmung war sehr gut und hoffnungsvoll, wir haben viele positive Rückmeldungen bekommen."

Das Dekanat Unterweißenbach besteht aus den Pfarrgemeinden Bad Zell, Kaltenberg, Königswiesen, Pierbach, Liebenau, Mönchdorf, Schönau, St. Leonhard, Tragwein, Unterweißenbach und Weitersfelden. ■

LESERAUFRUF

Unfallzeugen gesucht

Roswitha Wagner aus Freistadt wendet sich mit einem Zeugenaufruf an die Tips-Leserfamilie. „Am 28. August um ca. 9 Uhr Vormittag ereignete sich in der Freistädter Linzerstraße, etwa auf Höhe der Raiffeisenbank, ein Verkehrsunfall mit einer Radfahrerin und einem PKW. Wir bitten den betroffenen Autolenker bzw. Zeugen, die den Unfallhergang beobachtet haben, sich unter der Telefonnummer 0650 4040861 zu melden."

von **Roswitha Wagner**
Freistadt

Senden Sie Ihren Leserbrief an:
redaktion-freistadt@tips.at
oder per Post an Tips,
Eisengasse 5, 4240 Freistadt







Jubiläumsfest 30 Jahre Tragwerk Freistadt Foto: Thomas Mertl/pro mente OÖ

PSYCHISCHE GESUNDHEIT

30 Jahre „Tragwerk“

FREISTADT. Die Fähigkeitsorientierte Aktivität „Tragwerk“ Freistadt von pro mente feierte ihr 30-jähriges Jubiläum. Zirka 100 Gäste, Wegbegleiter, Klienten, Mitarbeiter sowie Kooperationspartner kamen zusammen, um diesen besonderen Anlass gemeinsam zu begehen. Der festliche Nachmittag bot Gelegenheit, auf drei Jahrzehnte engagierte psychosoziale Arbeit und Betreuung von Menschen mit psychischer Erkrankung in den Werkstätten und der Integrativen Beschäftigung zurückzublicken. Ein Höhepunkt war die Geburtstagstorte, die vom Café Hubertus gespendet wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Kernlandmusikanten. Große Freude bereitete zudem die großzügige Spende in der Höhe von 4.000 Euro, die im Rahmen der Feier von den Kernlandmusikanten an die FA Freistadt, pro mente OÖ übergeben wurde. Die Spende wird für die Anschaffung von Sportgeräten zur Förderung der Bewegung und der psychischen Gesundheit der Klienten genutzt. ■

SPÖ

Spitzenkandidaten

FREISTADT. Der Freistädter Bürgermeister Christian Gratzl wurde bei der Bezirkskonferenz mit 98,5 Prozent der Delegiertenstimmen wieder zum Vorsitzenden der Bezirk-SPÖ gewählt. Auch die Wahl zum Bezirks-Spitzenkandidaten für die OÖ-Landtagswahl 2027 fiel auf ihn. Dahinter kandidieren an zweiter Stelle Julia Danner (Pregarten) und an dritter Stelle der Daniel Siegl (Kefermarkt). Die Plätze vier, fünf und sechs belegen Regina Roßgatterer aus Lasberg, Alexander Skrzipek aus Pregarten und Stefanie Schweiger aus Freistadt. Karin Pöschko (St. Oswald), Bettina Steinbauer (Weitersfelden), Klaus Pachner (Pregarten), Bgm. Dietmar Stegfellner (Wartberg) und Dietmar Weinzinger (Freistadt) wurden zu Gratzls Stellvertreter gewählt. Renate Jancuch (Lasberg) wurde zur neuen Frauen-Vorsitzenden gewählt, Daniel Siegl (Kefermarkt) übernimmt das Team Bildung-Zukunft. Den GVV führt weiterhin der Wartberger Bürgermeister Dietmar Stegfellner an. ■



Landesrat Martin Winkler, Christian Gratzl, Regina Roßgatterer, Daniel Siegl, Julia Danner, Alexander Skrzipek, Stefanie Schweiger Foto: Erwin Pils

KERN DER LANDTECHNIK

Hausmesse in Mötlas

UNTERWEISSENBACH. Jede Menge tolle Angebote erwarten die Besucher an den beiden Messetagen.

Auch in herausfordernden Zeiten steht den regionalen Waldbesitzern mit dem Kern der Landtechnik ein starker Partner zur Seite. Die Arbeit im Forst ist aktuell besonders intensiv und unverzichtbar: Dürreperioden und Schädlingsbefall erfordern eine zügige und sorgfältige Pflege der Bestände. Um gesundheitliche Risiken zu minimieren und die körperliche Belastung gering zu halten, braucht es die passende Ausrüstung. Das Angebot reicht von Schutzkleidung und Forststiefeln bis hin zu leistungsstarken Traktoren für eine effiziente Waldarbeit. Bei der Hausmesse am 23. und 24. Oktober gibt es dazu viele passende Angebote. ■ Anzeige



Foto: Kern Landtechnik

Martin Holzmann-Kern samt Team freut sich auf zahlreiche Besucher.

23. und 24. Oktober
Kern der Landtechnik e.U.
Mötlas 4, 4273 Unterweißenbach
www.derkern.at

WIFI-KURS

Traumhaus beginnt hier – „Häuslbauer Basics“

OÖ. Wer den Bau eines eigenen Hauses plant, erhält in unserem Kurs „Häuslbauer Basics“ das nötige Wissen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Vermittelt werden das Vertragsrecht, die Rechte als Bauherr sowie Möglichkeiten, die häufigsten Stolperfallen zu vermeiden. Wir zeigen, wie sich der Bau gut planen, finanzieren und versichern lässt, damit der Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum! Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer und jene, die es werden wollen. Eine Anmeldung ermöglicht einen sicheren Start in das Bauvorhaben! ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooe (Kursnr. 6290Z)



„Häuslbauer Basics“ vermittelt Wissen rund ums Bauvorhaben. Foto: AdobeStock/lapas77

Arthrose-Schmerzen sind ein Hilfeschrei der Gelenke!

Spezieller Wirkstoff bekämpft alle Formen

Geschwollene, steife Gelenke machen jede Bewegung zur Qual? Das ist oft Arthrose. Diese Krankheit betrifft diverse Gelenke, und die Symptome variieren bei jedem Betroffenen. Wir zeigen verschiedene Arthroseformen und Möglichkeiten, Millionen von Leidenden Linderung zu verschaffen.



Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung, die vor allem ältere Menschen betrifft. In Österreich leiden über eine Millionen Menschen an der Krankheit.[1] Die Krankheit entsteht durch den Knorpelschaden im Gelenk, der normalerweise das Reiben der Knochen verhindert. Dadurch entstehen anfänglich Schmerzen bei Bewegung, die sich später auch im Ruhezustand zeigen.

Kniearthrose

Verursacht Schwierigkeiten beim Strecken des Knies, begleitet von Geräuschen und Schmerzen beim Treppensteigen, die mit fortschreitender Krankheit stärker werden.

Hüftarthrose

Beginnt mit eingeschränkter Beweglichkeit und Schmerzen in Leiste und Gesäß. Fortgeschritten führt sie zum Hinken und Ausstrahlen der Schmerzen ins Bein.

Arthrose in Hand- und Fingergelenken

Besonders bei Frauen in den Wechseljahren treten Schmerzen in Finger- und Daumengelenken auf, erschweren einfache Handgriffe und beeinträchtigen die Funktionalität der Hand.

Schulterarthrose

Beginnt mit unspezifischen Schulterschmerzen, führt dann zu Ruheschmerzen und Steifheit. Später treten Bewegungseinschränkungen auf, auch das Liegen auf der erkrankten Schulter wird problematisch.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der natürliche Wirkstoff Viscum album kann bei Arthrose helfen, denn er wirkt schmerzlindernd. Zudem kann er laut In-vitro-Studien bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen[2]. In Österreich ist das rezeptfreie Arzneimittel Rubaxx Arthro in Apotheken erhältlich, das Viscum album hoch konzentriert enthält. Es zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keine Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro Tropfen
(PZN 4971410)

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX®

[1]Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz https://www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/gesundheitsbericht.html • [2]Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • AI Bild KI-generiert

RUBAXX ARTHRO Tropfen. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenksverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT



TODESFALL: Franz Hinum-Kellerer verstarb im Alter von 91 Jahren. Foto: privat

HAGENBERG



GEBURTSTAG: Franz Tucho (90) Foto: privat

HIRSCHBACH



TODESFALL: Ferdinand Grabner verstarb im 87. Lebensjahr. Foto: privat



TODESFALL: Franz Auer verstarb im 90. Lebensjahr. Foto: privat

KALTENBERG

DIAMANTENE HOCHZEIT: Edeltraud und Erwin Atteneder

KEFERMARKT

GEBURTSTAGE: Maria Hauser (85), **Alois Etzlstorfer** (70)
DIAMANTENE HOCHZEIT: Heike und Peter Brait

KÖNIGSWIESEN



TODESFALL: Heinrich Müller verstarb im 65. Lebensjahr. Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURT: Nino, Eltern: Tanja und Patrick Penz
SILBERHOCHZEIT: Svitlana und Wilhelm Besenbeck

LEOPOLDSCHLAG



GEBURT: Klara, Eltern: Christiane und Jürgen Inreiter Foto: BabySmile



GEBURTSTAG: Helmut Wirtl (70) Foto: privat

NEUMARKT



GEBURTSTAG: Margarete Gstöttenbauer (85) Foto: SB Neumarkt



TODESFALL: Ludwig Kreindl verstarb im Alter von 88 Jahren. Foto: privat

PREGARTEN



TODESFALL: Karola Beyer verstarb im 93. Lebensjahr. Foto: privat

SANDL



GEBURTSTAG: Johann Himmelbauer (80) Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Ernestine Pum (85) Foto: privat

UNTERWEISSENBACH



GEBURT: Viktor, Eltern: Bianca Isabella Pachner und Christoph Haneder Foto: BabySmile



GEBURT: Laura, Eltern: Lisa und Sebastian Diesenreither Foto: Daniel Diesenreither



GEBURTSTAG: Theresia Schwaiger (80) Foto: privat



GEBURTSTAG: Johann Reichard (80) Foto: privat

WARTBERG



GEBURT: Felix, Eltern: Tanja Steinbauer und Peter Hametner Foto: BabySmile

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-freistadt@tips.at



Schulqualitätsmanager Andreas Reisinger bedankte sich bei Margarete Mairböck Foto: Jasmin Kriener

VOLKSSCHULE

Direktorin verabschiedet

SCHÖNAU. Mit einem Schulfest verabschiedete die Volksschule Schönau ihre langjährige Schulleiterin Margarete Mairböck anlässlich ihres Eintritts in den Ruhestand. Stefan Burgstaller wurde zum neuen Schulleiter ernannt.

Zahlreiche Gäste waren gekommen, um gemeinsam mit den 94 Schülern sowie dem gesamten Kollegium diesen besonderen Anlass zu feiern und einer geschätzten Pädagogin Danke zu sagen. In ihren Ansprachen würdigten der neue Schulleiter Stefan Burgstaller, Andreas Reisinger und Bürgermeister Herbert Haunschmied die langjährige Tätigkeit von Margarete Mairböck. Für eine besonders feierliche Atmosphäre sorgten die Schüler, die das Fest musikalisch begleiteten. Ein Höhepunkt war ein eigens für Mairböck gedichtetes Lied. ■





Ehejubiläen Sechs Rubinhochzeiten (40 Jahre) und jeweils drei Goldene (50 Jahre), Diamantene Hochzeiten (60 Jahre) Eiserne Hochzeiten (65 Jahre) wurden beim Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Freistadt gefeiert. Foto: Pfarre Freistadt



Die Polizei überwacht die Baustelle der S10 bei Rainbach verstärkt. Foto: Asfinag

SCHNELLSTRASSE S10

Mehr Polizeipräsenz auf der Baustelle

RAINBACH. Von radelnden Kindern über Läufer bis hin zum Ausflug am Pferderücken reicht die Palette der widerrechtlichen Betretungen und Befahrungen der Neubaustrecke der S 10 Mühlviertler Schnellstraße bei Rainbach im Mühlkreis. Die ASFINAG appelliert daher einmal mehr, die Baustelle nicht zu betreten. Die oft nicht unmittelbar erkennbaren Gefahren sind vielfältig. So laufen Arbeiten an Künetten und Schächten, die mit abrupten Absturzkanten mehrere Meter tief sind. Besonders gefährlich: unter Spannung stehende Drähte oder verschiedene Stromleitungen, die sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen. Unbefugtes Betreten der Baustelle kann lebensgefährlich sein und eine Anzeige zur Folge haben. Auch Besitzstörungsklagen drohen und die Polizei ist verstärkt vor Ort präsent. ■

SPENDENAKTION

Weihnachtsfreude

BEZIRK FREISTADT. Auch heuer sammeln die ehrenamtlichen Helfer der Aktion Weihnachtsfreude und Ora International Österreich wieder Weihnachtspakete für bedürftige Kinder in Osteuropa. Bis Freitag, 13. November, können die mit Hygieneartikeln, Süßem, Schulmaterialien, Kleidung und Spielsachen gefüllten Schuhschachteln bei den Sammelstellen abgegeben werden. Spendenkonto ORA: AT88 4480 0371 5539 0000. Infos: www.weihnachtsfreude.at


Die Schuhschachteln werden rund um Weihnachten an bedürftige Kinder in Osteuropa verteilt. Foto: ORA International

Die Sammelstellen im Bezirk:

Familie Chalupar
4292 Kefermarkt, Aistfeld 1,
Tel.: 0660/3122980

Familie Leitner
Lasberg,Tel.: 07947/7100

Familie Graser
Sandl, Tel.: 0676/6719809

Familie Schestauber
Gutau, Ingrid Schestauber,
Tel: 0680/1481693

Marcela Chalupar
Grünbach,Tel.: 0664/1978587

GELD ist nicht alles.

Aber bei Geld gut beraten zu sein, verändert alles.

Wenn es um Geld geht, geht es nie nur um Geld. Sondern um das, was es möglich macht: Wünsche, Ziele und persönliche Absicherung – vom Hausbau bis zur Vorsorge. Deshalb dreht sich unsere Beratung um Ihr ganzes Leben. Damit die wirklich wichtigen Dinge nicht zu kurz kommen.

So weit muss Bank gehen.

HYPO OOE



Atemschutzgeräteträger üben den Einsatz. Foto: Georg Riernößl/AFKDO Pregarten

FEUERWEHR

Atemschutz

HAGENBERG. 15 Kameraden haben die Atemschutz-Geräteträgerausbildung des Bezirksfeuerwehrkommandos in Hagenberg absolviert. Dabei mussten sie neben einem Theorieblock eine sehr umfangreiche praktische Ausbildung absolvieren. Atemschutz-Einsatztaktik, taktische Ventilation, Arbeiten mit der Wärmebildkamera, und Strahlrohrführung waren Ausbildungsinhalte des von Matthias Tucho geleiteten Lehrgangs. ■

SPITZENSCHULE

1.000 Euro für die Klassenkassa

OÖ. Mit der Aktion „Spitzenschule“ holen Tips, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich Schulen vor den Vorhang, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzen.

Für die Aktion können Oberösterreichs Schulen laufende und abgeschlossene Projekte noch bis 17. November in vier Kategorien einreichen: „Bewegung in der Schule“, „Tierwohl“, „Klima & Umwelt“ und „Umgang mit Geld“. Wichtig sind ein passender Titel, eine prägnante Beschreibung sowie aussagekräftige Fotos und/oder Videos. Eine Fachjury kürt die besten Beiträge je Kategorie. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkassa. ■

Jetzt Schulprojekte einreichen:
www.tips.at/spitzenschule



Mit dem Projekt „Übersiedelung Ameisenhaufen“ beteiligte sich die Volksschule St. Stefan am Walde im Vorjahr in der Kategorie „Tierwohl“. Foto: VS St. Stefan am Walde

Tierschutz ist in unserer Gesellschaft zu einem wichtigen Wert geworden. Umso entscheidender ist es, Kindern schon früh ein Bewusstsein für das Wohl der Tiere zu vermitteln – verbunden mit Freude und positiver Erfahrung.

Landesrat Martin Winkler



Foto: Robert Maybach

HLW FERISTADT

Drei Tage Kreativität und Emotionen

FREISTADT. Die zweite Klasse der HLW Freistadt tauchte im Theater- und Feriendorf Königsleitn tief in die Welt der Darstellenden Kunst ein.

In unterschiedliche Rollen schlüpfen, neue Facetten der eigenen Persönlichkeit entdecken und hautnah erleben, was in einem steckt: Unter der Leitung von Theaterpädagoge Florian Bösel verbrachte die Klasse drei erlebnisreiche Tage voller Kreativität, Spiel und Leidenschaft. Mit wechselnden Kostümen, verschiedenen Emotionen und Rollenbildern probierten sich die Schülerinnen aus. Ein absolutes Highlight war der spektakuläre Bühnenkampf am letzten Tag, bei dem die Klasse mit viel Feingefühl ihre Talente im dramatischen Nahkampf austesten konnte. Die HLW/HLK Freistadt lädt am am Donnerstag, 5. November, um 18.30 Uhr, zu einem Infoabend ein. Infos: www.hlw-freistadt.at. ■



Schülerinnen der HLW Freistadt in Kostümen während im Feriendorf Königsleitn. Foto: HLW/HLK Freistadt/Theresia Sulzer

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 21. Oktober

ab 14:35 Fische – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten – Siehe auch morgen

DO 22. Oktober

aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten – **Ungünstig:** Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

FR 23. Oktober

ab 21:50 Uhr Widder – aufsteigender Mond
Siehe gestern, Christbaum- und Reisigschnitt

SA 24. Oktober

aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Dahlien aus der Erde nehmen; Winterquartier für Kübelpflanzen vorbereiten, eventuell (nach Witterung) bereits beziehen; Bodenpflege; Konservieren von Lebensmitteln u. Obst (Marmelade); Brot backen; guter Schlachttag; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel

SO 25. Oktober

aufst. Mond – Ende der Sommerzeit – Siehe gestern

MO 26. Oktober

Vollmond um 05:15 Uhr, bis 00:40 Uhr Widder – aufsteigender Mond – Nationalfeiertag
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Quellen suchen und fassen lassen; Hochzeitstag; Geburten; Erfolg in Geldangelegenheiten; Wohnung nur kurz lüften; heilsame Salben herstellen; Pflanzen düngen
Ungünstig: Gehölzeschnitt; einkochen

DI 27. Oktober

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: alle Zwiebeln stecken und setzen; Bäume, Hecken, Büsche setzen; Kompost umsetzen; Wurzelgemüse säen oder setzen (Glashaus); Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; guter Hochzeitstag
Ungünstig: Malerarbeiten; Haare schneiden; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

MI+DO 28.+29. Okt.

bis 02:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Hecken und Blütensträuchern; Beete lockern; umtopfen und umpflanzen; Blumenzwiebeln legen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Sommergarderobe einwintern; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten und verreisen
Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DIAKONIEWERK

30 Jahre Werkstätte Wartberg

WARTBERG. Mit einem Jubiläumsfest feiert die Werkstätte Wartberg des Diakoniewers ihr 30-jähriges Bestehen.



30-jährige Jubiläumsfest der Werkstätte Wartberg Foto: Diakoniewerk

Was 1993 mit dem Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Wartberg und dem Diakoniewerk begann, entwickelte sich zu einem regional verankerten Beschäftigungsangebot für Menschen mit Behinderungen. Aus dem ehemaligen Schulhaus entstand eine Werkstätte, die heute 40 Beschäftigungsplätze bietet. Die Idee hinter der Werkstätte Wartberg war von Beginn an, einen wohnortnahen Arbeits- und Beschäftigungsort für Menschen mit Behinderungen aus der Region Mühlviertel zu schaffen. Mit der Eröffnung vor 30 Jahren wurde zugleich ein neuer Weg eingeschlagen: Erstmals wurde eine Werkstätte des Diakoniewerks bewusst außerhalb des zentralen Standorts am Linzerberg in Gallneukirchen eingerichtet. Dezentralisierung und die stärkere Einbindung in das regionale Umfeld waren wesentliche Leitgedanken. Zu Beginn standen 20 Beschäftigungsplätze zur Verfügung. Gearbeitet wurde unter anderem in einer Keramikwerkstatt, im textilen Bereich, beim Flechten und bei kleineren Holzarbeiten. Auch ein Webstuhl sowie Sortier- und Verpackungsarbeiten für Unternehmen gehörten zum Angebot. Für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf gab es eine eigene Fördergruppe.

Integrative Beschäftigung

Neben den Tätigkeiten in der Werkstätte bietet die Integrative Beschäftigung seit rund zehn Jahren Möglichkeiten, direkt in Betrieben und Einrichtungen der Region mitzuarbeiten. Dazu zählen unter anderem Tätigkeiten bei Billa in Pregarten, in der Gemeinde, in der Pfarre, in der Bücherei oder bei der Postpartnerstelle. Ein aktuelles Zukunftsprojekt ist die geplante Zusammenarbeit mit dem Nahversorger Nah&Frisch in Wartberg. Über die Jahre ist ein Netzwerk entstanden, das vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten eröffnet. Dazu zählen die Postpartnerstelle, die das Diakoniewerk im Auftrag der Gemeinde betreibt, das Mitwirken beim Adventmarkt sowie die Zusammenarbeit mit regionalen Vereinen. Auch der Behindertensport in Wartberg hat hier seine Wurzeln. ■

PFARRE

Nacht der 1.000 Lichter in Rainbach

RAINBACH. Jedes Jahr am 31. Oktober, in der Nacht auf Allerheiligen findet die Nacht der 1.000 Lichter statt – heuer in Rainbach.



Christine Schulz öffnet die Kirchentüre zur Nacht der 1.000 Lichter in Rainbach. Foto: Eva Birngruber

Die Pfarrgemeinden des Seelsorgeraums (Rainbach i.M., Grünbach, Leopoldschlag, Sandl, Windhaag/Fr.) gestalten gemeinsam den Kirchenraum und verschiedene Stationen. Das diesjährige Motto: „friedens.funken“. Alles ist von Kerzen beleuchtet, die Atmosphäre beeindruckt und lädt zum Verweilen ein. Jedes Licht für den Frieden zählt und auch der eigene Friede bekommt Raum. Besucher können die Musik in Verbindung mit Kerzenlicht einfach wirken lassen. Aus diesem Anlass öffnet Christine Schulz als Hauptverantwortliche symbolisch die Kirchentüre und lädt alle Besucher von 18 bis 21 Uhr zur Nacht der 1000 Lichter ein. Begonnen wird mit einem Laternenzug der Kinder. ■

PATIENTEN EINFÜHLSAM BETREUT

Freie Zahnarzttermine

WEITERSFELDEN. Ein glückliches Lächeln und eine entspannte Behandlung stehen in der Zahnarztpraxis von Dr. Jarmil Marek in Weitersfelden im Mittelpunkt. Dank der Erweiterung des Teams um eine weitere Assistentin stehen heuer noch freie Termine mit kurzen Wartezeiten zur Verfügung.

Die Ordination lädt neue Patienten als auch bestehende Stamm-Patienten ein zur Kontrolluntersuchung oder Mundhygiene. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der einfühlsamen Betreuung von Kindern, Angstpatienten sowie Personen, die einen Zahnarztbesuch lange vor sich hergeschoben haben. Das eingespielte Team nimmt sich Zeit für eine ausführliche Beratung, um individuell passende Lösungen zu finden.



Das Leistungsspektrum reicht von Prothesen, Metallgerüstarbeiten, Kronen und Brücken über Implantate bis hin zu modernem 3D-Röntgen für eine präzise Diagnose und Planung. Auch nach dem Verbot von Dentalamalgam bietet die Praxis hochwertige Alternativen als Kassenleistung an. „Ein vertrauensvoller Umgang und eine entspannte Atmosphäre sind uns besonders wichtig. Wir nehmen uns gerne Zeit für unsere Patienten und freuen uns darauf, Sie in unserer Praxis zu begrüßen“, betont Dr. Jarmil Marek. Die Praxis verfügt über einen barrierefreien Zugang und hat Verträge mit allen Kassen.

Anzeige

Dr. Jarmil Marek
Weitersfelden 110
Tel.: 07952 20590
Mo., Mi., u. Fr.: 8 bis 12 Uhr
Di.: 8 bis 13 u. 14 bis 18 Uhr
Do.: 14 bis 18 Uhr
www.marek-zahnarzt.at

GESUNDHEITSSYSTEM

Was sich bei OP-Wartezeiten und Notfällen in oö. Spitälern verbessert

OÖ/LINZ/ROHRBACH. Das oö. Gesundheitssystem ist in einer angespannten Situation. Vor einem Jahr war es besonders häufig in den Schlagzeilen – abgesagte OPs am Linzer Kepler Uniklinikum, steigende Wartezeiten bei planbaren OPs und vor allem der tragische Fall Rohrbach sorgten für viele Diskussionen und Verunsicherung.



Die OP-Wartezeiten sollen weiter verringert werden. Foto: VOLKER WEIHBOLD

Ein Jahr später ziehen LH-Stellvertreterin Christine Haberlander (ÖVP) und die Leiter der Träger – OÖ Gesundheitsholding und Ordensspitäler OÖ – Bilanz über die zwischenzeitlich umgesetzten und gestarteten Maßnahmen.

„Rotes Telefon" läutet

Nach Rohrbach – damals konnte eine Aortenaneurysma-Notfallpatientin in keinem Spezialkrankenhaus aufgenommen werden – sind Empfehlungen der eingesetzten Expertenkommission umgesetzt, darunter das angekündigte „Rote Telefon". Dieses Eskalationsmanagement mit klaren Zuständigkeiten und verbindlichen Übernahmeregeln im Notfall wurde unter der Leitung von Kostja Steiner, ärztlichem Direktor am Klinikum Rohrbach, trägerübergreifend erarbeitet. Der interne Notruf in allen Fondsspitälern sei seit Juli in Betrieb und erprobt. Diese Notfall-Anrufe werden priorisiert durchgeschaltet, der Weg ist klar vorgegeben: Wenn im Extremfall auch das dritte gelistete Zentrum nicht verfügbar ist, hat das erstrangige Zentrum – etwa das Linzer KUK – die Pflicht, den Fall zu übernehmen und bestmöglich zu versorgen, und mobilisiert dafür, wenn nötig, ein OP-Team. Gleichzeitig kann das Regionalspital sofort den Transport des Patienten starten. Unisono unterstrichen wird die große Einsatzbereitschaft der Spitals-Mitarbeiter nicht nur in solchen Fällen.

17 Minuten

Eine Errungenschaft – bei der vor einem Jahr nicht geglaubt wurde, dass sie IT-technisch so schnell umsetzbar sei – sei auch eine neu eingeführte quasi Live-Übermittlung von Bilddaten. Notfälle können dadurch unabhängig vom Ort sofort bewertet werden, das Team im Spezialkrankenhaus kann sich schon vor Ankunft vorbereiten.

An einem konkreten Fall verdeutlicht Kostja Steiner diese Verbesserungen: Bei einem Aneurysma-Patienten seien vom Notfall über die Diagnose im Regionalspital bis zum Hubschraubertransport ins spezialisierte Zentrum nur 17 Minuten vergangen. „Der Patient ist gesund und hat uns Danke gesagt."

Geht nur gemeinsam

Es gehe um die gemeinsame trägerübergreifende Zusammenarbeit, betonen Haberlander und die Leiter der Spitalsträger. „In den letzten zwölf Monaten wurde diese sehr intensiviert", so Haberlander. Das oö. Gesundheitssystem stehe heute gestärkt da, aber „wir sind noch nicht dort, wo wir hinwollen." Vor allem bei den OP-Wartezeiten müsse es noch zu Verbesserungen kommen.

Wartezeiten verringern sich

Hier gibt es drei besondere „Druckpunkte", geschuldet auch der demografischen Entwicklung: Knie, Hüfte und Augen.

Durch Leistungsausweitungen und effizientere Prozesse seien bereits erste Verbesserungen erzielt. Unter anderem konnten offene Stellen besser besetzt werden (besonders in Bereichen wie der OP-Pflege und der Anästhesie gibt es eine erste Entspannung), OP-Zeiten wurden verlängert, standortübergreifend freie OP-Kapazitäten werden genutzt und auch die Fortschritte in der Medizin führen zu kürzeren Spitalsaufenthalten. Die Zahl der gesperrten Spitalsbetten konnte laut Land OÖ seit Ende 2025 auf aktuell 391 mehr als halbiert werden.

Am KUK wurde die längste Wartezeit auf Hüft- und Knieoperationen innerhalb eines Jahres von 96 auf 62 Wochen reduziert. Am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr sank sie von 67 auf 33 Wochen. Auch gibt es zusätzliche OP-Kapazitäten am Klinikum Rohrbach. Am Salzkammergut Klinikum sind künftig rund 200 zusätzliche orthopädische Eingriffe geplant. Am Ordensklinikum Linz wurde die Zahl der Endoprothesen-Operationen um rund zehn Prozent gesteigert.

Augen-OPs: Ausbau in Arbeit

Ein Schwerpunkt liegt auf der Behandlung des Grauen Stars. Derzeit werden in Oberösterreich jährlich rund 25.000 Katarakt-Operationen durchgeführt. Bis 2029 sollen die Kapazitäten auf knapp 35.000 mögliche Operationen in OÖ jährlich gesteigert werden.

Augen-OPs werden bereits jetzt von den Experten des Krankenhauses Ried auch in Schärding durchgeführt, ebenso arbeiten Kirchdorf und Steyr zusammen, KUK-Mediziner operieren in Freistadt. „Es fährt ein Arzt hin – und nicht 50 Patienten", fasst es Haberlander knapp zusammen.

Zusätzlich wird am KUK ein zweiter OP-Saal für Augen-Eingriffe eingerichtet. Bis zum zweiten Halbjahr 2029 erhält Vöcklabruck ein spezialisiertes Augenzentrum mit Tagesklinik und Ambulanz. ■



Zogen Zwischenbilanz, v.l.: Stefan Bayerlein (Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern), Johann Minihuber (Ordensspitäler OÖ), LH-Stellvertreterin Christine Haberlander, Tilman Königswieser (OÖ Gesundheitsholding), Meinhard Lukas (KUK) und Primar Kostja Steiner (Klinikum Rohrbach). Foto: Land OÖ/fotokerschi.at/wjhofer

Alle Inhalte zum Thema

Tips

40 JAHRE

total. regional.

Online-Auktion

Von 21. bis 29. Oktober

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten!

Bis zu 50 % sparen

BAUEN BIETEN WOHNEN

Jetzt traumhafte Projekte verwirklichen!

Zahlreiche Produkte und Dienstleistungen kommen unter den Hammer!

ELEKTRO-GERÄTE | BAU & ROHBAU | WERKZEUGE & MASCHINEN | INNENAUSBAU & RENOVIERUNG | GARTEN-GESTALTUNG | BAD & SANITÄR

auktion.tips.at

So einfach geht´s ...



1. Registrieren
Besuchen Sie die Auktionsseite auktion.tips.at. Zunächst registrieren Sie sich neu mit Ihren Daten. Geben Sie einen Nutzernamen und ein Passwort an. Sobald Sie das Bestätigungsmail erhalten und sich mit Ihrem Benutzernamen und Passwort eingeloggt haben, können Sie mitsteigern.

2. Mitbieten
Nun einfach für den oder die Artikel, die Sie ersteigern möchten, ein Gebot eingeben. Sie können auch ein gewünschtes Höchstgebot eingeben, in diesem Fall erhöht sich Ihr Gebot automatisch, sobald Sie überboten werden.

3. Bezahlen
Ein Verständigungsmail informiert Sie, wenn Sie den Zuschlag für den gewünschten Artikel erhalten haben. Bezahlt werden kann online. Ein Bezugszertifikat bestätigt diese Zahlung.

4. Zertifikat übergeben, Ware erhalten
Das Zertifikat geben Sie einfach beim Händler ab und erhalten dafür den ersteigerten Artikel.

Bis 29. Oktober mitbieten!

Eine Produktauswahl im Überblick – diese und weitere Angebote auf auktion.tips.at



Gutschein für Badsanierung von Bognerbad 5694-0-0

bognerbad e.U.
Glockenweg 15
5212 Schneegattern

Verkaufspreis € 500,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



Vortex 75 SS 304 Tauchpumpe 5736-0-0

Tapflo GmbH
Töpferweg 1
4320 Perg

Verkaufspreis € 378,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 189,-**



€ 1.000,- Gutschein von Fliesen Oberlininger 5693-0-0

Fliesenstudio Oberlininger GmbH
August Moserstr. 1
4400 Steyr

Verkaufspreis € 1.000,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 500,-**



Feuerschutztresor FP 44 E 5733-0-0

Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach

Verkaufspreis € 399,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 200,-**



€ 100,- Gutschein von Mitterhuemer 5692-0-0

Mitterhuemer Elektrotechnik GmbH
Ennser Straße 31a
4400 Steyr

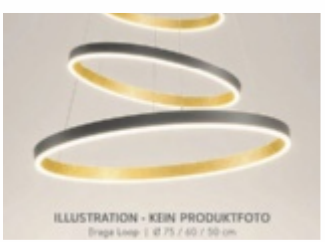
Verkaufspreis € 100,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 50,-**



Wallbox PCE EV11.3 R37 Z RFID 11kW 5m 5730-0-0

BB PV und Solar Montagen GmbH
Streininger Straße 46
4655 Vorchdorf

Verkaufspreis € 1.960,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 980,-**



LED-Pendelleuchten Braga Loop 5744-0-0

Illumina – Licht & Service GmbH
Bahnhofstraße 19
4910 Ried im Innkreis

Verkaufspreis € 1.600,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 800,-**



Stromerzeuger Zipper 6700DH 5752-0-0

Lagerhaus Inn Traun Donau
Moosham 35
4943 Geinberg

Verkaufspreis € 1.199,-
Zuschlag: 17:00 ab **€ 600,-**



Haustüre "Five" - in Eiche für Ihr Heim 5696-0-0

GFS Fenster & Türenwerk
Gaisbuchen 28
4723 Natternbach

Verkaufspreis € 10.200,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 5.100,-**



Honda Akku Laubbläser HHB36BXB 5688-0-0

Schauer Land- u. Gartentechnik GmbH
Eggerdinger Straße 8
4770 Andorf

Verkaufspreis € 249,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 125,-**



Husqvarna Rasenmäher-Traktor TC112 - G&W 5725-0-0

Greinöcker & Willibald GmbH & Co KG
Hörading 12
4870 Vöcklamarkt

Verkaufspreis € 2.999,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 1.500,-**



Zodia FreeRider RF 5400 iQ Akku-Poolsauger 5746-0-0

SSC Schwimmbad Sauna GmbH
Im Grenzwinkel 6
4060 Leonding

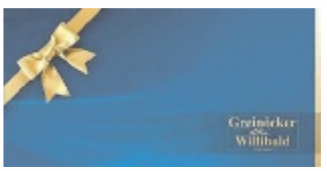
Verkaufspreis € 1.156,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 578,-**



€ 500,-Gutschein von Elektroland 5676-0-0

Elektroland GmbH
Moosstraße 106
5230 Mattighofen

Verkaufspreis € 500,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



€ 200,- Gutschein von Greinöcker & Willibald 5695-0-0

Greinöcker & Willibald GmbH & Co KG
Hörading 12
4870 Vöcklamarkt

Verkaufspreis € 200,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 100,-**



Einreichplan im Wert von € 8.000,- 5697-0-0

Kaltenreiner Bau
Betriebspark 5
4451 St. Ulrich

Verkaufspreis € 8.000,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 4.000,-**



€ 500,- Gutschein von Glass-Inspiration 5721-0-0

Glass-Inspiration GmbH
Lastenstraße 11
4531 Neuhofen/Krems

Verkaufspreis € 500,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 250,-**



AEG Waschmaschine LR8EG75499 5735-0-0

Strasser-Markt Handels GmbH
Bahnhofstraße 16
4320 Perg

Verkaufspreis € 899,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 450,-**



Rika Connect Pelletofen 5686-0-0

Staudinger Bau GmbH
Scharnsteiner Straße 12
4643 Pettenbach

Verkaufspreis € 6.299,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 3.150,-**



Glas-Dunstabzugshaube Verso 5681-0-0

Möbelhaus Ecker
Vogelhausgartenstraße 1
4070 Eferding

Verkaufspreis € 1.190,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 595,-**



Samsung OLED-TV 77S93H 5683-0-0

Exklusiv Elektrohandel & Service GmbH
Adlwanger Straße 2a
4540 Bad Hall

Verkaufspreis € 3.399,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 1.700,-**



Kunstwerk 50x70 cm Acryl auf Leinwand 5723-0-0

Raumstyling Johanna Birner-Peer
Bubing 93
4782 St. Florian am Inn

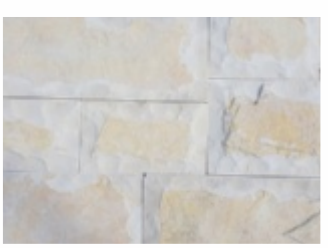
Verkaufspreis € 750,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 375,-**



Ammonit - Orthoceras Skulptur 5759-1-0

EinStein Mineralien
Einsteinstraße 7
4020 Linz

Verkaufspreis € 360,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 180,-**



Wandverkleidung aus Römerkalkstein 5781-1-0

UNIKA Natursteinwerk GmbH
Bahnhofstraße 29
5211 Lengau

Verkaufspreis € 1.360,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 680,-**



ATIKA Betonmischer BM 125 S 400V 5785-0-0

Lagerhaus Pregarten-Gallneukirchen
Betriebsstraße 20
4224 Wartberg/Aist

Verkaufspreis € 459,- Zuschlag: 17:00 ab **€ 230,-**

INFRASTRUKTUR

Drei Straßenabschnitte saniert

BEZIRK FREISTADT. In Weitersfelden, Unterweißenbach und Königswiesen wurden drei Straßenabschnitte umfassend saniert und dafür insgesamt rund 1,9 Millionen Euro in die Verkehrsinfrastruktur investiert.



Drei Straßen im Bezirk Freistadt wurden saniert. Foto: stock.adobe.com/blas

Mit der Fertigstellung und Eröffnung von drei umfassend sanierten Straßenabschnitten setzt das Land Oberösterreich wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur im Bezirk Freistadt um. Auf der L 1445 Knausser Straße in Weitersfelden, der L 1442 Unterweißenbacher Straße in Unterweißenbach sowie der B 124 Königswiesener Straße in Königswiesen wurden die Fahrbahnen grundlegend erneuert und damit die Qualität und Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer verbessert. Auf der L 1445 Knausser Straße wurde im Gemeindegebiet von Weitersfelden auf einer Länge von rund einem Kilometer der bestehende Straßenaufbau generalsaniert und durch einen neuen, tragfähigen Aufbau ersetzt. Das Land Oberösterreich investierte dafür rund 600.000 Euro.

Auch auf der L 1442 Unterweißenbacher Straße wurde im Bereich Wildberg eine umfassende Sanierung durchgeführt. Zwischen Kilometer 9,600 und 11,000 wurde auf einer Länge von rund 1,4 Kilometern der bestehende Straßenaufbau erneuert. Neben dem neuen Schotteraufbau wurden auch neue Trag- und Deckschichten aufgebracht. Die Investitionskosten beliefen sich auf rund 780.000 Euro. Ein weiterer Straßenabschnitt wurde auf der B 124 Königswiesener Straße im Gemeindegebiet von Königswiesen generalsaniert. Im Baulos „In Mühlenweg“ wurde die Fahrbahn auf einer Länge von rund 580 Metern umfassend erneuert. Dabei erfolgten unter anderem die Erneuerung des Schotteraufbaus sowie der Trag- und Deckschichten. Für die Sanierung wurden rund 540.000 Euro investiert. „Gut ausgebaute und sichere Straßen sind eine wichtige Grundlage für die Mobilität in unseren Regionen. Mit den drei abgeschlossenen Sanierungen verbessern wir die Qualität und Langlebigkeit dieser wichtigen Verkehrsverbindungen und schaffen damit einen Mehrwert für alle, die täglich auf diesen Straßen unterwegs sind“, betont Landesrat Günther Steinkellner. Insgesamt wurden für die drei Projekte rund 1,9 Millionen Euro investiert. Mit den Generalsanierungen wurden die betroffenen Straßenabschnitte nachhaltig erneuert und für die kommenden Jahre entsprechend aufgewertet. ■



Erich Traxler, Anton Thurnberger, John Wieser Foto: privat

AUSSTELLUNG

Formen des Sehens

FREISTADT. Die Gemeinschaftsausstellung „Formen des Sehens“ in der Brauhausgalerie Freistadt vereint drei österreichische Künstler mit unverwechselbarer Bildsprache: Erich Traxlers (aus Windhaag) Bilder Blow Molding abstrakt, John Wieser mit seinen hypernaturalistischen Zeichnungen und Anton Thurnberger, der mit seinen Naturpressbildern ebenso einzigartiges zu bieten hat. Im Zusammenspiel ihrer Werke entfaltet sich ein facettenreicher Dialog über Sehen, Wahrnehmung und künstlerischen Ausdruck. Die Ausstellung kann noch bis Sonntag, 25. Oktober, besucht werden. Öffnungszeiten: samstags 13 bis 18 Uhr und sonntags 10 bis 15 Uhr ■

SPÜDU MUSI

Großer Auftritt

FREISTADT. Einer großen Herausforderung stellt sich die SpüDu Musi (früher Freiklang der LMS Freistadt) beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck, der vom 23. bis 25. Oktober in Innsbruck über die Bühne geht. Für die Vorbereitung verbrachten die Musikanten Probentage auf der Rettenbachalm, wo sie die Stücke mit Gusenbauer Reinhard und Grüner Andrea (LMS Freistadt) bis ins Detail probten. Im Anschluss spielte die SpüDu Musi im Zirbenschlössel in Sipbachzell. Bei der Veranstaltung „Auf nach Innsbruck“ des Vereines Musi & Gsang gaben unter anderem auch die Powidlpartie und Familienmusik Klein aus Alberndorf (LMS Gallneukirchen) ihre Wettbewerbsstücke zum Besten. Am 13. Dezember tritt die SpüDu Musi beim ORF-Frühschoppen in Wartberg auf, untermalt bis Weihnachten mehrere Veranstaltungen und im Jänner den Musikantenball im Brucknerhaus. Der Musikalische Austausch der 150 Gruppen steht in Innsbruck an erster Stelle. ■



Jakob Kerschbaummayr, Lara Piringer, Johanna Grüner, Miriam Schaumberger, Juliana Wöckinger, Miriam Miesenberger, Daniel Riener Foto: Andrea Grüner

TECHNIK

Hybrides Heizen: Heizsysteme intelligent kombinieren

Österreich zählt zu den Vorreitern bei erneuerbaren Heiztechnologien. Dabei gewinnen hybride Heizsysteme zunehmend an Bedeutung: Sie kombinieren beispielsweise eine Wärmepumpe mit Photovoltaik oder einem Biomasse-Heizkessel und verbinden damit unterschiedliche Energiequellen und deren jeweilige Stärken.

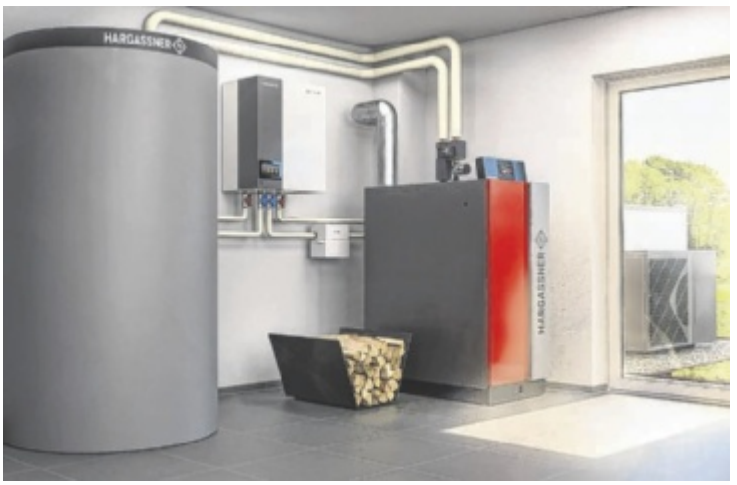
Entscheidend ist das intelligente Zusammenspiel. Ein modernes Energiemanagement kann Wärmeerzeuger, PV-Anlage und Speicher aufeinander abstimmen und dabei Wetterdaten, Energieangebot und aktuellen Wärmebedarf berücksichtigen. So lässt sich selbst erzeugter Solarstrom möglichst effizient für Heizung und Warmwasser nutzen.

Flexibilität

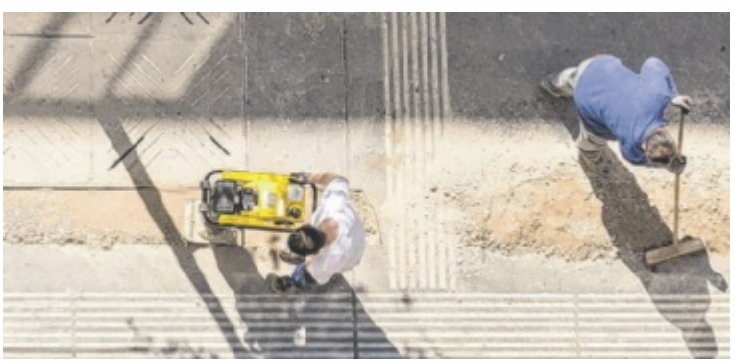
Gerade bei Sanierungen und anspruchsvollen Neubauten bieten solche Systeme hohe Flexibilität. Die Wärmepumpe kann einen großen Teil des Wärmebedarfs abdecken, während Biomasse bei höherem Bedarf oder besonderen Betriebsbedingungen ergänzend eingesetzt werden kann.

Intelligente Steuerung

Die intelligente Steuerung übernimmt dabei die komplexen Abläufe im Hintergrund. Das erhöht den Komfort und kann gleichzeitig dazu beitragen, den Energieeinsatz und damit die Heizkosten zu optimieren. Hybrides Heizen entwickelt sich damit vom Zusammenschalten einzelner Geräte zum ganzheitlich gesteuerten Energiesystem. ■



Eine Wärmepumpe lässt sich zum Beispiel mit einem Biomassekessel kombinieren, der nur bei höherem Bedarf eingesetzt wird. Foto: Hargassner



Baustellen-Lärm nervt 33 Prozent der Befragten. Foto: David Freigner/stock.adobe.com

PSCHT!

Was im Wohnumfeld am meisten stört

Ob man sich zuhause wohlfühlt, hängt nicht nur von Größe, Ausstattung oder Grundriss der eigenen vier Wände ab. Auch das unmittelbare Wohnumfeld hat großen Einfluss auf die Wohnqualität. Wie die aktuelle Innofact-Umfrage für ImmoScout24.at unter 500 Befragten zeigt, stören sich acht von zehn Österreichern an Geräuschen, knapp die Hälfte (47 Prozent) an Gerüchen. Nur 16 Prozent sagen, sie fühlen sich gar nicht durch Lärm oder Gerüche gestört. Überdurchschnittlich tolerant erscheinen hier die 30- bis 39-Jährigen, unter ihnen sind es 23 Prozent. ■



WWW.WOLFHAUS.AT

Ein neues Zuhause

OÖ. Zum 60-jährigen Bestehen bietet WOLF aus Scharnstein im Almtal vier schlüsselfertige Aktionshäuser an. Bis 30. November 2026 können sich Bauherren für einen Bungalow oder ein Einfamilienhaus entscheiden – jeweils inklusive Fundamentplatte und kostenloser Photovoltaikanlage.

Vom ersten Plan bis zur Schlüsselübergabe

Die Jubiläumshäuser bieten unterschiedliche Möglichkeiten für Familien, Paare und Singles: Zur Auswahl stehen zwei Bungalows für das Wohnen auf einer Ebene sowie zwei Einfamilienhäuser mit zwei Geschoßen. Persönliche Beratung hilft dabei, das passende Haus für die eigenen Bedürfnisse zu finden und die nächsten Schritte gemeinsam zu planen. Dabei kommen Planung, Haus und Unterbau aus einer Hand, sodass Bauherren bis zur schlüsselfertigen Übergabe einen Ansprechpartner haben. Wer beim eigenen Zuhause selbst mitanpacken möchte, kann unter Anleitung erfahrener WOLF-Fachkräfte Eigenleistungen übernehmen und bis zu 20 Prozent sparen. Welche Arbeiten dafür infrage kommen, wird im Beratungsgespräch geklärt. Zusätzliche Orientierung bei der Budgetplanung geben die Fixpreisgarantie für zwölf Monate ab Auftragserteilung und Zahlungen nach Baufortschritt.

Ein verlässlicher Partner aus dem Almtal

Trotz der schwierigen Lage in der Baubranche berichtet WOLF von einer guten Auftragslage und gesicherter Auslastung. Investitionen am Standort und die sehr gute Bonität unterstreichen die solide wirtschaftliche Basis des Familienunternehmens. ■ Anzeige

HERBSTARBEIT

Frühlingsblüher bis November setzen

Von September bis November ist die optimale Pflanzzeit für frühlingsblühende Blumenzwiebeln wie Tulpen, Narzissen, Hyazinthen oder Krokusse, vorausgesetzt, die Erde ist noch nicht gefroren.



Wer Blumenzwiebeln jetzt in die Erde setzt, legt den Grundstein für einen blütenreichen Frühling. Foto: Andrea Obzerova/iStock

Als Faustregel gilt, die Zwiebeln etwa doppelt so tief zu setzen, wie sie hoch sind. Der rundere Wurzelbereich zeigt dabei nach unten, die Spitze nach oben.

Größere Blumenzwiebeln werden mit ungefähr zehn Zentimetern Abstand gepflanzt, kleinere können enger gesetzt werden. In Gärten mit Wühlmäusen bieten spezielle Gitterkörbe zusätzlichen Schutz. Für besondere Akzente im Frühlingsbeet sorgen beispielsweise ausgefallenere Narzissen- und Tulpensorten wie die Neuheiten „Sunshine Rouge“, „Martinette“, „Terry“, „Grand Perfection“ oder „Akebono“. Wildkrokusse bringen zudem früh im Jahr Farbe in den Garten und bieten heimischen Insekten nach dem Winter eine erste Nahrungsquelle. ■



IQ-PV-THERME

Höherer PV-Strom-Eigenverbrauch dank Grünbacher Entwicklung

GRÜNBACH. Die Sonne liefert kostenlose Energie – und mit der IQ-PV-Therme des Grünbacher Entwicklers Markus Pirklbauer lässt sich dieser Strom zum Heizen nutzen.

Der Elektroheizkessel wandelt den variablen Strom einer Photovoltaikanlage unmittelbar in bis zu 75 Grad Celsius heißes Heizungswasser um. Dieses Wasser wird direkt für die Heizung verwendet. Überschüssige Wärme kann in einem Pufferspeicher zwischengespeichert und später abgerufen werden.

Mit Solarstrom heizen

Der größte Energieverbraucher im Haus ist oft das Gebäude selbst – und das rund um die Uhr. Haushaltsgeräte wie Herd, Waschmaschine oder Spülmaschine benötigen im Vergleich deutlich weniger Energie. Genau hier setzt die PV-Therme an: Sie nutzt den selbst erzeugten Solarstrom dort, wo besonders viel Energie gebraucht wird – für die Raumheizung. „Eine Besonderheit der IQ-PV-Therme ist ihre einfache Konstruktion. Sie benötigt weder eine zusätzliche Heizpumpe noch einen Heizungsregler oder ein Motorventil. Das System arbeitet auf Grundlage physikalischer Prinzipien und kann dadurch zuverlässig und ohne weitere technische Hilfsmittel betrieben werden“, erklärt Pirklbauer.

Mehr Eigenverbrauch

Die IQ-PV-Therme lässt sich in bestehende Heizsysteme und mit nahezu jeder PV-Anlage kombinieren. Dadurch steigt der Eigenverbrauch des Solarstroms und die Eigenertragsrate der Photovoltaikanlage verbessert sich. Gleichzeitig kann sich die Investition schneller rentieren.

Solarstrom effizient nutzen

„Durch verringerten Verbrauch von Erdgas, Heizöl oder Fernwärme werden Betriebskosten eingespart. Da die bestehende Heizung weniger Betriebsstunden leisten muss, sinken zudem die Service- und Wartungskosten. Die IQ-PV-Therme ist damit eine nachhaltige Lösung, um selbst erzeugten Solarstrom effizient für die Wärmeversorgung zu nutzen – einfach, flexibel und zukunftsorientiert“, ist sich Pirklbauer sicher. ■



Die IQ-PV-Therme Foto: RAMMP GmbH

DEIN GRUNDSTEIN ZUM GLÜCK:
JETZT 5.000 EURO GEWINNEN!
Auf der HAUS & BAU MESSE RIED 6.-8. Nov.
EINFACH GEWINNFRAGE BEIM EDER-MESSESTAND (HALLE 15) BEANTWORTEN UND 5.000 EURO DEINES ZIEGELKAUFS ZURÜCKGEWINNEN.
INFOS UNTER EDER-GEWINNEN.AT
EDER

Beratungstage
Bauen & Sanieren
Lagerhaus Baustoffzentrum Wartberg
Do., 5.11.
Fr., 6.11.
9 - 18 Uhr
SICHERHEIT mit neuer Technik und Qualität
UNSER LAGERHAUS
· Einbruch-Schutz selbst testen
· Gewinnspiel & Sofortgewinne beim Glücksrad
· Herbstaktionen und Sofortrabatte
Erleben Sie die neuesten Bau- und Sanierungstrends vor Ort!
Betriebsstr. 20, 4224 Wartberg/Aist
bei der Autobahnabfahrt Unterweitersdorf
T 07236 640 640 | M office@lkg.at

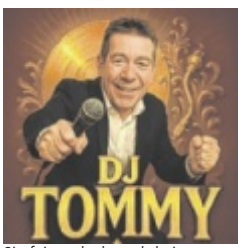
MARKTPLATZ

Aktuelles



Ihr Fest soll etwas Besonderes werden? Auf FESTGOLD.at finden Sie die passenden Profis für Hochzeit, Geburtstag, Taufe, Party und Firmenfeier. Ein Ort. Viele Möglichkeiten. Alles für dein Fest. **www.festgold.at**

Außenwandkamine
KAMIN HIESSL
Kaminsanierung
4251 Sandl, Tel. 07944/8229



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Kontakte

Fescher 50-jähriger **Waldviertler** sucht liebe nette Dame / Mutter 40-60 J. für gemeinsame Zukunft. Näheres bei Kontakt. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 41, 4600 Wels unter 002/14480

Partner-/Freundschaft

74-jährige Witwe. Ich liebe es im Garten zu arbeiten, Ausflüge, Reden, Kochen, Kuscheln. Ich bin nicht ortsgebunden, mobil u. Du bis aktive 85 J. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Julia 41 J., herzlich, lebensfroh und mit Kinderwunsch. Für den richtigen Mann bin ich umzugsbereit. Suche ehrliche Liebe mit gemeinsamer Zukunft. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Lena 64 J. wärst Du bereit eine Freundschaft behutsam aufzubauen u. den "Schmetterlingen im Bauch" Zeit zu lassen? Ich würde Dich zum glücklichsten Mann der Welt machen. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Norbert 67 J., bodenständig, humorvoll, verlässlich. Ein schönes Leben ist da, jetzt fehlt nur noch die richtige Frau an meiner Seite. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

1A **MALER GESELLE**
HR. WOLFGANG
0664-2542347

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

HAIDER Installationen innovative Haustechnik
Am Anger 28
4271 St. Oswald
Tel.: 07945/7887
www.haider-iht.at
Ihr regionaler Spezialist für thermische Solaranlagen/ Photovoltaik

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Verkaufe Brennholz, trocken, Hart- oder Weichholz, abgeschnitten und zugestellt. ☎ 0664 73533060

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Kuga Trend Baujahr 2018 Bremsen u. Klima neu, guter Allgemeinzustand, Garagenauto, AHK, 66900 km, Sommer-/Winterreifen. Preis auf Anfrage ☎ 0650 9951072

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

So im Glück. So Tips
Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiele

1+1 GRATIS
Jetzt profitieren:
Herbstputz leicht gemacht!
Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!
Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

marktplatz.tips.at Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:	**tips.at/anzeigen**
E-Mail:	**tips-freistadt@tips.at**
Per Post:	**Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**
Info-Telefon:	**+43 7942 74100** (keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss:	**Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Sudoku

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

1		3						7
	6				7		9	
		9	2			1		4
	1			4		8		
			6		8			
		7		9			5	
5		8			2	9		
	2		3				6	
6						4		2

© Philipp Hübner

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5, 4240 Freistadt
Tel.: +43 7942 74100
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Regina Wiesinger
Kundenberatung:
Gerhard Larndorfer
Heike Stadler
Producing (Grafik):
Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 22.773

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Raimund Scholz
Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger
Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

AUTOTEILE KRALIK | AUTOHAUS AUMAYR | AMBROS BAD ZELL TRAGWEIN | autohaus reindl | J. Rotschne KG | Mobilität aus der Region





IMMOBILIEN

Verkauf

HENTSCHLÄGER IMMOBILIEN

Pregarten-Bahnhofstraße5
71m² + 17m² Terrasse + 30m² Garten, Gesamt-KP €389.000,-
76m² + 17m² Balkon, Gesamt-KP € 379.000,-
barrierefrei, Lift, zzgl. TG-Stellplatz, schlüsselfertig, Bezug 2027 Fr. Leitner-Rittenschober
☎ 0664-8280111
www.hentschlaeger.at/immomilien

Verkauf von 2 Bauparzellen zu je 600 m², Preis pro m²: € 320,- Ort: Schweinbach, Gemeinde Engerwitzdorf, eMail: jmreichoer@gmx.at oder josefreichoer@gmx.at

Kauf

Ertragsobjekt, mehrere Wohnungen in EF, GR, L, LL, W, WL bis max. € 900.000 gesucht! 0664-5161670

Suche Landwirtschaft/Hof/Haus mit Grünland (ab 1 ha) in OÖ/NÖ - Kauf oder Leibrente. Für alle Optionen offen,
☎ 0664 4191347

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Heike Stadler
Tel.: +43 664 3931591
h.stadler@tips.at

Ihre Beraterin für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung









Von Freistadt auf die Weltbühne

UNSER LAGERHAUS Die Kraft fürs Land

Medal for Excellence bei den WorldSkills 2026 in Shanghai!

worldskills Shanghai 2026

Unser Simon Weiß und Marcel Ortner (Hablesreiter Gartengestaltung) überzeugten für Österreich im Teambewerb Gartengestaltung.
Wir gratulieren und sind stolz auf euch!





Das Lagerhaus Freistadt ist fest in der Region verwurzelt und beschäftigt 175 engagierte Mitarbeiter:innen. Das Lagerhaus ist traditionell breit aufgestellt und ein zuverlässiger Partner für Landwirtschaft, Gewerbe und Privatkund:innen.

Geschäftsführer (m/w/d)

Lagerhausgenossenschaft Freistadt
Vollzeit | 38,5 Stunden/Woche

Aufgabenbereich:
- Strategische Weiterentwicklung der Genossenschaft in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand, mit Fokus auf Regionalität, Innovation und Digitalisierung
- Sicherstellung der wirtschaftlichen Stabilität durch Planung, Controlling, Kostenmanagement und kennzahlenbasierte Steuerung
- Weiterentwicklung der Organisation, aktive Führung und Entwicklung der zweiten Führungsebene sowie aktive Pflege der Kundenbeziehungen

Qualifikation:
- Mehrjährige Managementerfahrung mit Budget- und Ergebnisverantwortung und nachweisbaren Erfolgen
- Entscheidungs- und Umsetzungsstärke, Reflexions- und Feedbackfähigkeit, hohe Lösungsorientierung sowie modernes, mitarbeiterorientiertes Führungsverständnis
- Interesse am breit gefächerten Lagerhaus-Portfolio sowie Verständnis und Gespür für landwirtschaftliche Kund:innen

Bewerben Sie sich bis 26.10.2026.
Alle Details und Bewerbung: https://karriere.lagerhaus.at
Kontakt: Mag. Birgit Lerch-Wittmann, MA
birgit.lerch-wittmann@rwa.at



Teilnehmer des Freistädter E&S Motors Silvesterlaufs starten wieder auf dem Freistädter Hauptplatz. Foto: light-moments

VORFREUDE

Fünfter Silvesterlauf

FREISTADT. Für den fünften Freistädter E&S Motors Silvesterlauf wurde vor einer Woche das Online-Anmeldeportal geöffnet. Innerhalb der ersten sieben Tage haben sich bereits mehr als 200 Läufer einen Startplatz für das Event am 31. Dezember gesichert. Der Silvesterlauf bietet auch bei seiner fünften Auflage eine sportliche Bühne für alle Alters- und Leistungsklassen. Der Zeitplan ist dabei traditionell präzise getaktet: Ab 13.13 Uhr: Start der Kinderläufe, bei denen der Laufnachwuchs die Zuschauer entlang der Strecke begeistern wird. Um 14.14 Uhr: Startschuss für den mit Spannung erwarteten Hauptlauf, der die Athleten durch die historische Kulisse der Brauhausstadt führt. Ein besonderes Highlight ist auch heuer wieder die beliebte Kostümwertung, bei der die kreativsten und ausgefallensten Verkleidungen prämiert werden. Zudem wartet ein Sonderpreis auf den Teamgeist für die drei größten Gruppen. Infos und Anmeldung: https://silvesterlauf.tripowerfreistadt.at ■

JUNGE TALENTE

Nachwuchs-Ninjas

LASBERG/SANDL. Beim 4youCard.ninja in Linz zeigten junge Talente ihr Können. Leela und Junius Voit aus Lasberg eroberten jeweils den dritten Platz, Jonas Holzheider aus Sandl sicherte sich Rang zwei.



Jonas Holzheider Foto: Florian Grad

Zehn Hindernisse, eine Stoppuhr und jede Menge Mut: Beim 4youCard.ninja stellten sich mehr als 60 junge Oberösterreicher zwischen acht und 15 Jahren im Jump Dome Linz einem anspruchsvollen Parcours im Stil von Ninja Warrior. Der Bewerb der 4youCard, der Jugendkarte des Landes Oberösterreich, fand bereits zum vierten Mal statt. Bei den Mädchen (8 bis 9 Jahre) holte Leela Voit aus Lasberg den dritten Platz. Bei den Burschen (10 bis 11 Jahre) sicherte sich Junius Voit aus Lasberg den dritten Platz und Jonas Holzheider aus Sandl (12 bis 13 Jahre) den zweiten Platz. Der Parcours bestand aus Wackelbrücke, Strickleitern, Ringe, schaukelnde Teller und als krönender Abschluss der Wall Run. In den Qualifikationsläufen absolvierten die Jugendlichen den Parcours auf Zeit. Die fünf Schnellsten zogen ins Finale ein. ■





wipplinger

Autohaus Wipplinger
Gewerbestrasse 1, 4310 Mauthausen
T. +43 7238 / 22 36 I M. office@auto-wipplinger.at
www.auto-wipplinger.at



MIT ALFA ROMEO BEREIT FÜR DEN WINTER

JETZT GRATIS ALU-WINTERKOMPLETTRÄDER* UND ZUSÄTZLICHEN WINTER-BONUS SICHERN AUF SOFORT VERFÜGBARE MODELLE

*Gratis Alu-Winterkompletträder ink. Montage, nur auf lagernde Alfa Romeo Junior Ibrida, Tonale, Giulia & Stelvio Neuwagen. Keine Barablöse möglich. Gültig bei Kauf eines lagernden Neuwagen bis 31.10.2026. Druck- und Satzfehler vorbehalten. WLTP-Werte (kombiniert): Junior Ibrida: Kraftstoffverbrauch 4,8–4,9 l/100 km; CO2-Emissionen 108–111 g/km. Tonale: Kraftstoffverbrauch 5,7–5,9 l/100 km; CO2-Emissionen 128–138 g/km. Die Werte wurden gemäß WLTP ermittelt und dienen der Vergleichbarkeit zwischen Fahrzeugen.

E&S MOTORS

E&S Motors GmbH
Linzerstraße 83
4240 Freistadt
T. 07942/77 5 99

KRIMIDINNER NR. 16

„Schneetreiben“ im Hotel Lebensquell Bad Zell

BAD ZELL. Ein Skistar will mit Mitte 50 noch einmal durchstarten, eine Wiener Managerin wittert das große Geschäft und eine Lokaljournalistin ist auf der Jagd nach ihrer großen Story. Beim neuen Krimidinner „Schneetreiben“ im Hotel Lebensquell treffen ehrgeizige Pläne, geheimnisvolle Figuren und jede Menge schräge Situationen aufeinander.



Das Krimidinner Nr. 16 unter dem Titel „Schneetreiben“ verspricht wieder Humor, Spannung und Kulinarik auf höchstem Niveau. Foto: Kurhotel Bad Zell GmbH

Im Mittelpunkt steht Hermann Hirscher, der sein sportliches Comeback mit eiserner Disziplin und großem Ehrgeiz verfolgt. Seine Ärztin Dr. Rafaela Rizzi, spezialisiert auf Longevity, will ihn zu Höchstleistungen bringen – und selbst Karriere machen. Auch Hermanns Skitechniker Thomas „Danger“ Dangers hat große Pläne: Ein neu entwickeltes Wundermaterial soll den Skistar wieder unschlagbar machen. Für den perfekten Auftritt ist Uschi Schmid zuständig. Die Managerin aus Wien ist stets dort, wo das große Geschäft lockt.

Mittendrin versucht „Top Sigrid“, Lokaljournalistin, Tratschtante und selbst ernannte Storyjägerin, die entscheidende Geschichte aufzuspüren. Doch bei „Schneetreiben“ wird nicht nur auf der Piste mit harten Bandagen gekämpft.

Hinter dem Stück steht wieder das Erfolgsduo Mario Sacher und Bernhard Mühlbachler. Die beiden haben das Krimidinner geschrieben und stehen auch selbst auf der Bühne. Mit Nina Egger, bekannt von der Aiser-Bühne Schwertberg, und Julia Beyerl von der Comedia Bruckmühle wird das Ensemble ergänzt. Für die musikalische Begleitung sorgen die Tastenvirtuosen David Wagner und Sebastian Galli.

Schräges Theater und kulinarischer Genuss

Das Lebensquell-Team lädt bereits zum 16. Mal zu einer kulinarisch-kriminellen Reise ein. Auf die Gäste warten schräges Theater, ein Begrüßungsdrink und ein Vier-Gang-Menü. ■

i

Termine ab Jänner 2027: https://www.lebensquell-badzell.at/krimidinner/
Karten an der Hotelrezeption oder unter 07263/7515. Tips verlost auf www.tips.at/g/26508 zwei Plätze!



Die United Steps-Darsteller laden zum Tanz- und Musiktheater. Foto: Max Fitzinger

TANZ- UND MUSIKTHEATER

Welcome to the Jungle

PREGARTEN. Ab Samstag, 24. Oktober verwandelt sich die Bruckmühle in einen Großstadtdschungel: Mit dem energiegeladenen Tanz- und Musiktheater „Welcome to the Jungle“ bringen die United Steps ein Stück rund um das Dschungelbuch auf die Bühne. Was passiert, wenn das Dschungelbuch plötzlich mitten in der Großstadt landet? In einer kleinen Bar mitten im Großstadtdschungel wird gefeiert, getanzt und das Leben genossen. Doch hinter der glitzernden Fassade ist nicht alles so friedlich, wie es scheint. Zwischen zwielichtigen Gestalten, Schutzgelderpressern, Polizei und einer ordentlichen Portion Chaos gerät Moglinda, die einst als Waisenkind in der Bar landete, immer tiefer in einen Strudel aus Freundschaft, Gefahr und großen Abenteuern. Termine: 24., 30. und 31. Oktober, um je 19.30 Uhr; 25. Oktober, 15.30 Uhr, Der Eintritt ist frei. ■

KONZERTE

Ahoi im Posthof Linz

LINZ. Ein Abend, drei Bands: Endless Wellness, Liedfett und Lusterboden kommen am Samstag, 31. Oktober, 20 Uhr, zu Ahoi! Pop 2026 in den Linzer Posthof. Tips verlost 3 x 2 Freikarten.



Endless Wellness Foto: Luca Celine

Die Wiener Band Endless Wellness landete mit ihrem Debütalbum „Was für ein Glück“ Anfang 2024 nicht nur in den Top Ten der österreichischen Albumcharts, sondern auch mitten im Nerv einer Generation zwischen Erschöpfung, Überforderung und Hoffnung.

Die beiden selbsternannten Weltverbesserer von Liedfett haben ihr nun schon siebtes Studioalbum im Gepäck. Ein druckvoller Mix aus deutschem Pop, Punk-Energie und viel Live-Charakter wartet. Und Lusterboden bringen Freundschaft, Vertrauen und Charme gepaart mit ehrlicher Musik in den Posthof. Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket. ■

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 26.10.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26512
oder QR Code scannen

KUNST UND SCHMUCK

Finnisage: Glanzstücke

BAD ZELL. Zum Abschluss der Ausstellung „Das Wunder Wasser – Quelle der Inspiration“ erwartet Besucher im Hotel Lebensquell Bad Zell am Donnerstag, 29. Oktober, um 18 Uhr die Finissage unter dem Titel „Glanzstücke“. Im Mittelpunkt stehen die Werke der Künstlerin Manuela Eibensteiner, die in einen besonderen Dialog mit handgefertigter Juwelen- und Perlenkunst von Evelyn Rille treten. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. ■



Manuela Eibensteiner Foto: Eibensteiner



Bezirksbauernball Unter dem Motto „Ernteschluss & Ballgenuss“ laden der Bauernbund und die Landjugend Bezirk Freistadt am Samstag, 31. Oktober, zum Bezirksbauernball in die Messehalle 2 in Freistadt ein. Für beste Stimmung sorgen „Die echt Urigen“. Neben Tanz und regionalen Schmankerl gibt es auch eine Tombola. Einlass ist ab 19.30 Uhr. VVK: 10 Euro Foto: Landjugend Bezirk Freistadt



Oktoberfest Der Musikverein Mardetschlag lädt am Samstag, 24. Oktober, um 20 Uhr, zu einem Oktoberfest im Gasthaus Pammer ein. Für echte Festzeltstimmung sorgen die Mitschi Band aus Mardetschlag und die Kernland Musikanten aus dem Bezirk Freistadt. Auch kulinarisch werden typische Speisen geboten und Gäste in Tracht sind gerne gesehen. Foto: Arnold Greul/MV Mardetschlag



Der MV Hagenberg bereitet sich auf das Herbstkonzert vor. Foto: Musikverein Hagenberg

HERBSTKONZERT

„Bekanntes. Neues. Junge Talente“

HAGENBERG. Der Musikverein Hagenberg lädt am Sonntag, 25. Oktober, um 20 Uhr zum Herbstkonzert ins Agrarbildungszentrum Hagenberg ein. Unter dem Motto „Bekanntes. Neues. Junge Talente.“ erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das Vertrautes mit neuen Klängen verbindet und gleichzeitig den Nachwuchs in den Mittelpunkt stellt. Auch das Jugendorchester Young Wood and Brass wird das Konzert mitgestalten. Die jungen Musiker zeigen dabei eindrucksvoll, mit wie viel Begeisterung und Engagement sie ihre Freude an der Blasmusik leben. Junge Talente aus den eigenen Reihen wird der Musikverein vor den Vorhang bitten. ■

posthof
zeitkultur am hafen
Musik Nov 26
Zipfer

04 Martin Kohlstedt Neoklassik
05 Ernst Molden & Das Frauenorchester Songwriter/Pop
06 Kuult Pop
06 Dicht & Ergreifend HipHop/Rap / Ausverkauft!
10 Dad Harmony Pop/A-cappella
11 Pizzera & Jaus & Folkshilfe Pop / Posthof im Brucknerhaus / Ausverkauft!
12 Pizzera & Jaus & Folkshilfe Pop / Posthof im Brucknerhaus / Ausverkauft!
13 Thomas D & The KBCS HipHop/Rap
14 Marten Pop / Ausverkauft!
19 Ina Regen Songwriter/Pop / Ausverkauft!
20 Hans Theessink Band Blues
21 Cordoba78 Indiepop
22 Jethro Tull Prog-Rock / Posthof im Brucknerhaus
25 DanzerMania Austropop / Ausverkauft!
26 Sondaschule Punk/Rock
27 Delinquent Habits HipHop
28 Sandra Hesch Pop
28 Amistat / The Franklin Electric Pop/Folk / Ausverkauft!

© Mumpi Kuenster

Tips total regional L_nz LIVA LINZ AG Zipfer GASTEINER fritz-kola Jägafreudo BLÄKLÄDER oeticket

VVK: Posthof 0732 78 18 00 | kassa@posthof.at | posthof.at | LIVA Servicecenter 0732 77 52 30
Thalia Linz 0732 761 565 102 | oeticket 01 96 0 96 | oeticket.com und alle oeticket-Vorverkaufsstellen

TOP-Termine



Foto: ProntoPronto

PRONTOPRONTO - DINNER VARIETÉ
WEITERSFELDEN. Die Sensationskellner von „ProntoPronto" bieten dem Publikum am Freitag, den 30. Oktober, um 18 Uhr im Gasthof zur Post eine perfekte Mischung aus Komödianten, Weltklasse-Musikern, Zauberern und Artisten. Alle Infos und Tickets gibts unter www.prontopronto.at



Foto: Sandra Ludewig/Nona Studios

DIE GROSSE SCHLAGER SHOW 2027
FREISTADT. Die Messehalle verwandelt sich am Samstag, 10. April 2027, um 20 Uhr in eine Schlager-Hochburg mit Kerstin Ott, Vanessa Mai, Marina Marx und weiteren Schlager-Stars. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Tickets: 01 96096.



Foto: soulspacestudio.at

NOCKIS-BÜHNENJUBILÄUM
FREISTADT. Seit 40 Jahren begeistern die Nockis mit Musik und Emotionen. Am Samstag, 28. November, sind sie um 19.30 Uhr in der Messehalle 2 live zu erleben. Vorverkaufskarten sind auf www.postl-shows.at oder www.oeticket.com und in allen oeticket-Shops erhältlich. Ticketservice: Tel. 01 96096.

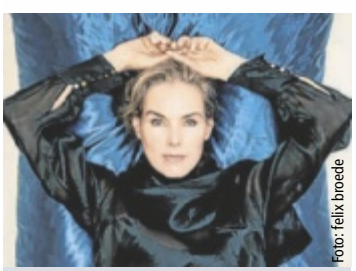


Foto: felix broede

REBEKKA BAKKEN
LINZ. Die charismatischste norwegische Sängerin Rebekka Bakken kommt am Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr, zurück nach Linz, im Rahmen der Reihe „Posthof im Brucknerhaus". Fast ausschließlich auf Norwegisch singt sie sich zurück zu ihren Wurzeln. Tickets unter posthof.at, brucknerhaus.at, Ö-Ticket



Manuel Rothwald zeigt in Freistadt Gedächtnistechniken. Foto: privat

MANUEL ROTHWALD

Vergessen war gestern

FREISTADT. Das Sozialservice lädt am Donnerstag, 5. November zur Veranstaltung „Vergessen war gestern" mit Manuel Rothwald in der Musikmittelschule Freistadt ab 19 Uhr ein. Seine Vorträge verbinden Gedächtnistechniken mit unmittelbaren Aha-Erlebnissen. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres rückte ein Thema wieder besonders in den Mittelpunkt: Bildung eröffnet Chancen und kann ein wichtiger Schutz vor Armut sein. „Gute Bildung stärkt Kinder und Jugendliche, vermittelt Wissen und Fähigkeiten und schafft bessere Voraussetzungen für Ausbildung, Beruf und ein selbstbestimmtes Leben. Gerade für Kinder aus finanziell belasteten Familien ist es entscheidend, dass Bildung nicht vom Einkommen der Eltern abhängt", sagt Renate Leitner, SozialService. „Lebenslanges Lernen hält Menschen geistig aktiv, stärkt das Selbstvertrauen und schafft soziale Verbindungen. Wer Neues lernt, bleibt leichter im Austausch und nimmt weiterhin am gesellschaftlichen Leben teil. Das gilt auch und gerade im höheren Lebensalter." ■



Kabarett: Zimmerschied

FREISTADT. Am Samstag, 24. Oktober ist das bayrische Kabarett-Urgestein Sigi Zimmerschied mit seinem Programm „Kein Thema – Eine deutsche Antwort" im Salzhof zu Gast. Der Auftritt findet 45 Jahre nach seinem ersten Auftritt in Freistadt statt. Beginn: 19.30 Uhr; Tickets: Local Bühne

Jubiläumsball

BAD ZELL/TRAGWEIN. Die Landjugend Tragwein lädt am Samstag, 24. Oktober, zum Jubiläumsball in die Arena Bad Zell ein. Gestartet wird um 20 Uhr mit dem Auftanz. „Graf 3 mit Gräfin" und die Altenberger Schuhplattler sorgen für Abwechslung.

Vortrag über Trauer

LEOPOLDSCHLAG. Das KBW-Team lädt am Mittwoch, 28. Oktober, zum Vortrag „Trauer braucht Raum" mit Nicole Leitenmüller im Pfarrheim ein. Beginn: 19.30 Uhr; Eintritt: 8 Euro

Benefizkonzert

BAD ZELL. Im Mittelpunkt des Konzertabends „Ein Abend zwischen Leben und Ewigkeit" steht Franz Schuberts Streichquartett „Der Tod und das Mädchen". Das Konzert findet am Sonntag, 25. Oktober, um 19 Uhr im Lebensquell Bad Zell statt. Eintritt: freiwillige Spenden

Brot selbst backen

KÖNIGSWIESEN. Naturbelassenes und vollwertiges Brot aus verschiedenen Getreiden selbst backen kann man am Samstag, 31. Oktober, bei Christine Furtlehner lernen. Die Teilnahme ist kostenfrei (Spende für Zutaten willkommen); Anmeldung: 07955/7003

Fundamtsbasar

FREISTADT. Verlorene Schätze suchen von 9. bis 20. November beim Fundamtsbasar im Bürgerservice Freistadt neue Besitzer. Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do und Fr 8 bis 13 Uhr und Di 7 bis 17 Uhr

TERMINANZEIGEN

DO, 22. Oktober

Freistadt: Vortrag von Uli Baumgartner mit praktischen Anwendungen zur Selbsthilfe: "Strömen - Jin Shin Jyutsu", natürlich Plöchl, 18.00

Kefermarkt: Stocksport, ESV-Halle, 14.00

Pregarten: Kabarett mit Günther Lainer & Ernst Aigner: "z'fleiß katholisch", Kulturhaus Bruckmühle, 19.30, Karten: www.bruckmuehle.at/events

Wartberg: Treffpunkt Gesundheit/Veranstaltungsreihe: "Psychotherapie: Wenn's im Kopf rundgeht – Wie Gedanken unsere Stimmung beeinflussen", PVN - Untere Feldaist, 17.30 - 19.00, Anm. erbeten unter 07236 28555

FR, 23. Oktober

Pregarten: ReVital Sammeltag, ASZ, 8.30 - 11.30

Rainbach: ReVital Sammeltag, ASZ, 13 - 16.00

Waldburg: Reisevortrag von Thomas Sandner: "Expedition zu den heiligen Bergen Perus", Pfarrsaal, 19.00, VA: kbw

SA, 24. Oktober

Bad Zell: Jubiläumsball 75 Jahre Landjugend Tragwein, Arena, 20.00

Freistadt: 3-Gipfelkreuze bei Freistadt, VA: Alpenverein, Infos: ☎ 0664 4739598

Freistadt: Kabarett mit Sigi Zimmerschied: "Kein Thema - Eine deutsche Antwort", Salzhof, 19.30, Karten: kupfticket.com

Kefermarkt: Klangraum Gotik von Wolfgang Dorninger, Pfarrkirche, 19.00

Leopoldschlag: Oktoberfest des Musikvereins Mardetschlag, GH Pammer, 20.00

Mönchdorf: Evergreen-Abend mit: "Die Oldies - Robert & Schicki", Lumi's Alm

Pregarten: Tanzshow: "Welcome to the Jungle", Bruckmühle 19.30

St. Leonhard: Weintanz des Musikvereins: "Sei ned zwida, tanz ma wieda!", Kulturzentrum, 19.00

St. Oswald: Orgelkonzert mit Franz Kolmbauer, Pfarrkirche, 18.00, VA: KBW

Unterweißenbach: Buchausstellung, Pfarrsaal, 18 - 20.30, VA: KBW

Unterweitersdorf: "Mundoadd in da Weiglmühl'" - Mundarttexte mit musikalischer Untermalung, Weiglmühlweg 9, 19.45

SO, 25. Oktober

Bad Zell: Benefizkonzert mit Franz Schuberts Streichquartett: "Der Tod und das Mädchen", Hotel Lebensquell, 19.00

Hagenberg: Herbstkonzert des Musikvereins: "Bekanntes. Neues. Junge Talente", Agrarbildungszentrum, 20.00

Kaltenberg: Eröffnungsgottesdienst neu renovierte Pfarrkriche, mit Bischof Manfred Scheuer, 9.30

Kefermarkt: Gottesdienst zum Pfarrpatrozinium, 9.30

Kefermarkt: Männerpfarrkaffee, Pfarrzentrum, 10.15

Leopoldschlag: "Magic Moments" - Lasershow, Vernissage und Buchpräsentation, Kirche Neu Maria Schnee am Hiltschnerberg, 19.00, VA: Rave Cave Austria

Pregarten: Tanzshow: "Welcome to the Jungle", Bruckmühle 15.30

Sandl: Bücherflohmarkt mit Frühschoppen, Atrium der Gemeinde, 8.30 - 11.30, VA: Bücherei

Schönau: Musikalischer Nachmittag mit der Familienband LeinÖl, Taverne Ruine Prandegg, ab 12.00

Unterweißenbach: Buchausstellung, Pfarrsaal, 9 - 12.00 & 13.30 - 16.30, VA: KBW

MO, 26. Oktober

Lasberg: Tag der älteren Generation, GH Stadler, 11.00, VA: Gemeinde

Weitersfelden: Weihnachtsmuseum Harrachstal 43, Sonderausstellung "Meissen, Goldscheider, Augarten", bis 6.1.2027 täglich um 14 Uhr (ausser 24.12.) geöffnet, Anmeldung erbeten: ☎ 0664 73050572

MI, 28. Oktober

Freistadt: Pfarrkonzert: "Little Singers of Armenia", Pfarrkirche, 17.30

Kefermarkt: Tanzabend: "Herbert the Genteleman", GH Mader, 18.00

Leopoldschlag: Vortrag mit Nicole Leitenmüller: "Trauer braucht Raum - und Menschen, die bleiben", Pfarrheim, 19.30, VA: KBW

DO, 29. Oktober

Bad Zell: Finissage: Glanzstücke, mit ART-Catwalk, Hotel Lebensquell, 18.00

Freistadt: Workshop: Impulskontrolle, Eltern Kind Treff Purzelbaum, 19.00, Anmeldung: ☎ 07942 74181

Pregarten: Stammtisch für Brustkrebs PatientInnen, Thema: Krafttankstelle - Kurzeitreha, Pfarrzentrum, 17.30

Rainbach: Beginn Tarockkurs, GH zur Pferdeeisenbahn, 19.30, VA: FPÖ, Anmeldung: zill hammer.harry@aon.at

FR, 30. Oktober

Freistadt: ReVital Sammeltag, ASZ, 8.30 - 11.30

Liebenau: ReVital Sammeltag, ASZ, 13 - 16.00

Pregarten: Tanzshow: "Welcome to the Jungle", Bruckmühle 19.30

Blutspenden

Liebenau: 23. Oktober, Mittelschule, 15.30 - 20.30

Pregarten: 28. Oktober, Rotkreuz-Ortsstelle, 15.30 - 20.30

Pregarten: 29. Oktober, Rotkreuz-Ortsstelle, 15.30 - 20.30

Tierärzte

Notdienst 24., 25. und 26. Oktober:
Weitersfelden: Christian Lamprecht,
☎ 0664 73650430

Notdienste (nur für Nutztiere, nicht für Kleintiere sowie Pferde):
24., 25. und 26. Oktober:
Pregarten: Benedikt Muxeneder,
☎ 07236 6000
Liebenau: Karl Kaltenberger, ☎ 07953 540
Schönau: Karin Asanger, ☎ 0664 3541211
Rainbach: Klaus Reichinger, ☎ 07949 6450

Beratungs-Tipps

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle ☎ 07942 72140

Freistadt: Familien- und Erziehungsberatung, Anmeldung erforderlich. BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: JugendService ☎ 07942 72572

Freistadt: Juristische Familienberatung ☎ 07942 70262341

Freistadt: Sprechtage des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung ☎ 0664-8810444

Männernotruf, 0 - 24.00 ☎ 05 7677, www.maennernotruf.at

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610, www.mobbingtelefon.at

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby, ☎ 07942/702-62341 , https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheit-soziales-und-familie/saeuglingsberatungstermine

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle ☎ 07236 31341

Unterweißenbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe ☎ 07942 70262341

Ausstellungen

Kefermarkt, Schloss Weinberg: Ausstellung der Fotografischen Gesellschaft OÖ und des Schlossmalers Judy Mardnli, Öffnunszeiten: Sa und So jeweils von 13 - 18.00, bis 1. November 2026

Weitersfelden: Weihnachtsmuseum Harrachstal 43, Sonderausstellung "Meissen, Goldscheider, Augarten", bis 6.1.2027 täglich um 14 Uhr (ausser 24.12.) geöffnet, Anmeldung erbeten: ☎ 0664 73050572



NEU: Veranstaltungen online eintragen!

Unser Veranstaltungskalender wird digital, moderner und übersichtlicher.

Ab sofort können Sie Ihre Veranstaltung ganz einfach selbst und kostenlos über

www.tips.at/termine

eintragen.



Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Auflösung Sudoku

1	8	3	9	5	4	6	2	7
4	6	2	8	1	7	3	9	5
7	5	9	2	3	6	1	8	4
2	1	6	7	4	5	8	3	9
3	9	5	6	2	8	7	4	1
8	4	7	1	9	3	2	5	6
5	7	8	4	6	2	9	1	3
9	2	4	3	7	1	5	6	8
6	3	1	5	8	9	4	7	2

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab **1.899,-**

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

GTA TOURISTIK

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau

REISEINFONACHMITTAG

9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei, Begrüßungsgetränk inklusive

Anmeldung erforderlich: tips.at/leserreise



ab **890,-**

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernden Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



ab **1.099,-** inkl. Bus

Tips Special: Kinder bis 17,99 nur 199,- (in der Kabine mit 2 Erwachsenen)

COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027



ab **895,-**

COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special: inklusive Bus ab Linz



ab **549,-**

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026



ab **1.050,-**

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Tips Special: Gratis Tips Frühstück im Zug



ab **590,-**

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV